

DRESDEN INTERNATIONAL SCHOOL  
ELTERNHANDBUCH



INSPIRE.

MOVE FORWARD.

GIVE BACK.



## Das DIS Leitbild

**We are a diverse community that empowers innovative and collaborative learning. As learners, we are prepared to be multifaceted, self-sufficient individuals who contribute to society.**

*(Wir sind eine vielfältige Gemeinschaft, die innovatives und gemeinsames Lernen fördert. Als Lernende sind wir vorbereitet, vielseitige und selbständige Individuen zu sein, die sich in die Gesellschaft einbringen.)*

Ihr Elternhandbuch stellt eine umfassende Einführung sowie Leitfaden zu verschiedenen Aspekten der Dresden International School zur Verfügung. Es soll die wichtigsten und dringendsten Fragen zum Schulalltag beantworten.

Dieses Handbuch wird jährlich aktualisiert, um Änderungen in den Richtlinien oder im Tagesgeschehen zu kommunizieren. Fragen und Anmerkungen richten Sie bitte an [marketing@dresden-is.de](mailto:marketing@dresden-is.de).

**Anschrift:** **DRESDEN INTERNATIONAL SCHOOL**  
Annenstr. 9, 01067 Dresden  
Germany

**Telefon:** +49 351 44007 0

**E-Mail:** [info@dresden-is.de](mailto:info@dresden-is.de)

**Webseite:** [www.dresden-is.de](http://www.dresden-is.de)

**Standorte:** **Schulcampus** (Vorschule, Klassen 1-12)  
Annenstr. 9, 01067 Dresden

**Preschool-Campus** (1-5 Jahre)  
Goetheallee 18, 01309 Dresden  
Telefon: +49 351 3125 416  
E-Mail: [officeg18@dresden-is.de](mailto:officeg18@dresden-is.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> .....	<b>4</b>
<b>DIS-Gemeinschaftsvereinbarungen</b> .....	<b>5</b>
<b>Global Citizenship Education</b> .....	<b>6</b>
<b>Über die DIS</b> .....	<b>7</b>
<b>Schulverwaltung und Kontakte</b> .....	<b>7</b>
Schuladministration.....	8
<b>Sektion 1: Schulangelegenheiten</b> .....	<b>10</b>
<b>Schulstandorte</b> .....	<b>10</b>
Preschool-Campus .....	10
Schulcampus.....	10
<b>Aufnahme</b> .....	<b>10</b>
Rückmeldung zum neuen Schuljahr .....	11
<b>Täglicher Schulbetrieb</b> .....	<b>11</b>
Sprachen .....	11
Tagesablauf Preschool-Campus .....	11
Tagesablauf Schulcampus.....	12
Mittagsversorgung .....	12
Anwesenheit.....	13
Abmeldeprozedur.....	13
Nachmittagsbetreuung .....	14
Ferienbetreuung.....	14
Zeugnisse und Schüler/Eltern/Lehrer-Konferenzen .....	14
Bildungsempfehlung .....	15
<b>Kommunikation an der DIS</b> .....	<b>16</b>
Richtlinien für die E-Mail-Kommunikation .....	16
Notfallkommunikation.....	17
Aktuelle Kontaktinformationen .....	17
Informationsquellen.....	18
<b>Verhaltensregeln, Schutz und Sicherheit</b> .....	<b>19</b>
Rechte und Pflichten .....	19
Kinderschutzrichtlinien .....	19
Verhaltenskodex für Schüler .....	20
Erwartungen an das Verhalten von Schülern .....	20
Elternanliegen .....	21
Elternverhalten - Verhaltenskodex für Eltern .....	21
Sichtausweise .....	22
Gäste.....	22
Schülerfürsorge.....	22
Notfallübungen .....	23
<b>Sektion 2: Schulalltag</b> .....	<b>24</b>
<b>Kleiderordnung</b> .....	<b>24</b>
<b>Schließfächer</b> .....	<b>24</b>
<b>Fundsachen</b> .....	<b>24</b>
<b>Elektronisches Equipment</b> .....	<b>24</b>
BYOD – Bring Your Own Device (Nur Secondary School) .....	25
Computer .....	25
<b>Bücher und Unterrichtsmaterialien</b> .....	<b>25</b>
Bibliotheken.....	26
<b>Lernen zu Hause</b> .....	<b>26</b>

<b>Exkursionen .....</b>	<b>27</b>
<b>Außerschulische Aktivitäten .....</b>	<b>27</b>
Schülermitwirkung.....	29
Sportprogramm .....	29
<b>Sportunterricht.....</b>	<b>29</b>
Sportbekleidung .....	30
<b>Unterstützungsangebote für Schüler .....</b>	<b>30</b>
Englisch als Zusatzsprache .....	30
Lernförderung.....	31
Beratungsangebote.....	31
<b>Sektion 3: Elternengagement.....</b>	<b>36</b>
<b>Elternrat .....</b>	<b>36</b>
<b>DIS-Förderverein.....</b>	<b>36</b>
<b>Ehrenamt und Elternengagement.....</b>	<b>36</b>
<b>Community Room &amp; Elternbibliothek .....</b>	<b>36</b>

Bitte beachten Sie, dass der Begriff „Eltern“ in diesem Dokument alle Erwachsenen bezeichnet, die das Sorgerecht für den Schüler bzw. die Schülerin haben, wie z.B. biologische Eltern, Adoptiveltern oder ein gesetzlicher Vormund.

Stand: August 2024

## Einführung

### Willkommen im Schuljahr 2024/2025

Liebe DIS-Familien,

Willkommen zum Schuljahr 2024/25! Da wir uns gemeinsam auf diese akademische Reise begeben, möchte ich mich kurz dafür bedanken, dass Sie uns die Ausbildung Ihres Kindes anvertraut haben. Ich möchte auch die zentrale Rolle betonen, die Sie als Partner beim Lernen und Wohlbefinden Ihres Kindes spielen.

Wir an der DIS glauben fest daran, dass Bildung eine gemeinsame Bemühung von Lehrkräften, Schülerinnen, Schülern und Eltern ist. Dies wird durch die Forschung über Partnerschaften zwischen Elternhaus und Schule immer wieder bekräftigt. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung sind entscheidend für die Förderung eines positiven und bereichernden Lernumfelds. Wir fördern eine offene Kommunikation und laden Sie ein, sich aktiv an der Erziehung Ihres Kindes zu beteiligen. Ob Sie nun an Elternabenden teilnehmen, bei Schulveranstaltungen helfen oder sich an Gesprächen über die Fortschritte Ihres Kindes beteiligen - Ihre Anwesenheit macht einen großen Unterschied.

Auch zu Hause spielen Sie eine wichtige Rolle bei der Förderung des Erfolgs Ihres Kindes / Ihrer Kinder. Von der Entwicklung der Gewohnheiten und Routinen Ihres Kindes bis hin zur Förderung seiner Leidenschaften und Neugierde - Ihr tägliches Erziehungshandeln formt Ihr Kind zu dem jungen Menschen, der es werden soll. Sie leben auch vor, wie wichtig es ist, im Einklang mit den Werten unserer Schule zu handeln: Weltoffenheit, Mitgefühl, Engagement und Integrität. In diesem Sinne lade ich Sie ein, unser Elternhandbuch zu lesen. Es ist ein Akt der Beteiligung und Partnerschaft am Lernen Ihres Kindes.

Bitte halten Sie im Laufe des Schuljahres Ausschau nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Ihre Perspektive ist sehr wertvoll. Ich freue mich darauf, persönlich mit jedem von Ihnen in Kontakt zu treten.

Herzliche Grüße

Carla Marschall – Direktorin/CEO

### UNSERE VISION

Inspire. Move forward. Give back. *(Inspirieren. Voranbringen. Zurückgeben.)*

### UNSERE MISSION

We are a diverse community that empowers innovative and collaborative learning. As learners, we are prepared to be multifaceted, self-sufficient individuals who contribute to society.

*(Wir sind eine vielfältige Gemeinschaft, die innovatives und gemeinsames Lernen fördert. Als Lernende sind wir vorbereitet, vielseitige und selbständige Individuen zu sein, die sich in die Gesellschaft einbringen.)*

### UNSERE WERTE

Commitment *(Engagement)*

Open-mindedness *(Aufgeschlossenheit)*

Compassion *(Mitgefühl)*

Integrity *(Integrität)*

## DIS-Gemeinschaftsvereinbarungen

### MITGEFÜHL

Wir wählen Worte und Verhaltensweisen mit der Absicht, eine inklusive und fürsorgliche Gemeinschaft zu gestalten.

Wir setzen uns bewusst dafür ein, dass alle in unserer Gemeinschaft ein Gefühl der Zugehörigkeit entwickeln.

Wir hören aufmerksam zu, gehen von positiven Absichten aus und halten uns mit Urteilen zurück, wenn wir miteinander interagieren.

### ENGAGEMENT

Wir nutzen Gelegenheiten, um die Mission und Vision der DIS zu leben, indem wir uns innerhalb und außerhalb der Schule einbringen.

Wir informieren uns über die Richtlinien und Regeln der Schule und halten sie ein. So gewährleisten wir eine funktionierende Kita- bzw. Schulgemeinschaft.

Wir vertrauen einander und sind ehrlich und transparent in unserer Kommunikation.

### INTEGRITÄT

Wir gehen in unserer Gemeinschaft respektvoll miteinander um, indem wir adäquate Kommunikationskanäle nutzen und nur Informationen weitergeben, von denen wir sicher wissen, dass sie korrekt sind.

Wir respektieren die Privatsphäre unserer Gemeinschaft, indem wir die DSGVO - Richtlinien befolgen.

Wir halten uns an die Sicherheits- und Kinderschutzbestimmungen der Schule, um die Sicherheit und das Wohlergehen aller Kinder und Erwachsenen auf dem Kita- und Schulcampus zu gewährleisten.

### OFFENHEIT

Wir sprechen, schreiben und hören einander mit Respekt zu. Wir sind uns bewusst, dass verschiedene Perspektiven existieren.

Wir verstehen uns als Teil einer Gemeinschaft, die einen Beitrag zum Allgemeinwohl leistet.

Wir setzen uns positiv und respektvoll mit unterschiedlichen Ideen und Meinungen auseinander, um unser interkulturelles Verständnis zu entwickeln.

## Global Citizenship Education

# Global Citizenship Education



At Dresden International School, global citizenship education is a transformative and life-long process that promotes authentic engagement with local and global issues. Using self-reflection, empathy, and systems thinking, learners devise solutions and take sustainable action.

### For students this means:

我们学习更了解世界，学习如何让世界更美好。我们反思自我，理解他人，要事为先，为实现最大益处和最小伤害而采取可持续发展的策略。

우리는 세상에 대해 배우고 그 세상을 더 나은 곳으로 만드는 방법을 배웁니다. 우리는 성찰하고 타인을 이해하며, 중요한 문제에 대해 고민하여 가장 큰 도움이 되고 피해를 최소화할 수 있는 아이디어를 개발하고 지속 가능한 행동을 합니다.

Ми дізнаємося про світ і про те, як зробити його кращим. Ми розмірковуємо, розуміємо інших і розмірковуємо над великими проблемами, щоб розвинути ідеї та здійснювати сталі дії, які приносять найбільше користі та найменше шкод.

Wir lernen über die Welt und wie wir sie besser machen können. Wir reflektieren, verstehen andere und denken über große Probleme nach, um Ideen zu entwickeln und nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen, die möglichst viel Gutes und möglichst wenig Schaden anrichten.

We learn about the world and how to make it better. We reflect, understand others, and think about big problems to develop ideas and take sustainable action that does the most good and least harm.

Aprendemos sobre el mundo y sobre cómo mejorarlo. Reflexionamos, comprendemos a los demás y pensamos en los grandes problemas para desarrollar ideas y emprender acciones sostenibles que hagan el mayor bien y el menor daño.

हम दुनिया के बारे में सीखते हैं कि कैसे उसे बेहतर बनाया जा सकता है। हम विचार करते हैं, दूसरों को समझते हैं, और विचारों की विकसित, स्थायी और टिकाऊ कार्यवाई करने के लिए बड़ी समस्याओं के बारे में सोचते हैं जो सबसे अच्छा और कम से कम नुकसान पहुंचाते हैं।

私たちは世界について学び、世界をより良くする方法を学びます。私たちは考え、他者を理解し、大きな問題について考え、アイデアを練り、最も有益で害の少ない持続可能な行動を起こします。

Мы изучаем этот мир и то, как мы можем сделать его лучше. Мы рефлексируем, стараемся понять других и задуматься над масштабными проблемами, чтобы разработать идеи и принять долгосрочные меры, которые принесут как можно больше пользы и, по возможности, не причинят вреда.

## Über die DIS

Die Dresden International School (DIS) ist eine private Bildungseinrichtung in freier Trägerschaft, die sich vornehmlich durch Schulbeiträge der Eltern, Spenden und öffentliche Mittel finanziert. Die DIS wurde im Februar 1996 von führenden Persönlichkeiten aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Leben der Stadt Dresden sowie des Freistaates Sachsen gegründet, um die Bereitstellung von international vergleichbarer Schulbildung zu gewährleisten und die Attraktivität der Region als Wirtschaftsstandort dauerhaft zu sichern. Die Schule setzt sich für interkulturelle Verständigung in Sachsen ein.

Unsere 500 Schüler und Schülerinnen im Alter von 1 bis 18 Jahren repräsentieren 50 Nationen. Die DIS wurde 2002 als IB World School anerkannt und im Juni 2009 vom CIS (Council of International Schools) und von der NEASC (New England Association of Schools and Colleges) vollständig akkreditiert. Damit werden unsere hohen professionellen Standards im internationalen Bildungswesen sowie unser Engagement für eine kontinuierliche Weiterentwicklung anerkannt. Die DIS hat den Status einer Ersatzschule bis einschließlich Klasse 4 und den Ergänzungsschulstatus in den Klassen 5 bis 12 und kann, wenn gewünscht, eine Bildungsempfehlung für einen weiterführenden Bildungsweg an einer deutschen Oberschule oder einem Gymnasium aussprechen.

Der Lehrplan der DIS basiert auf dem weltweit anerkannten International Baccalaureate Programm. In unserer Kita, der sogenannten Preschool, sowie in der Vorschule (K5) und in den Klassen 1 bis 5 wird nach den Richtlinien des IB-Grundstufenprogramms (Primary Years Programme, PYP) unterrichtet, in den Klassen 6 bis 10 nach dem IB-Mittelstufenprogramm (Middle Years Programme, MYP). In den Klassen 11 und 12 lernen die Schüler nach dem IB-Diplomprogramm (Diploma Programme, DP).

Das IB-Diplom ist eine weltweit anerkannte Hochschulzugangsberechtigung und ermöglicht somit auch ein Studium an einer deutschen Universität bzw. Hochschule. Schüler können sich das IB-Diplom als Abitur anerkennen lassen, sofern sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Zusätzlich kann das High-School-Diplom am Ende der Klasse 12 erworben werden. Außerdem kann am Ende der Klasse 10 das MYP-Zertifikat abgelegt werden, was in Deutschland als Realschulabschluss anerkannt ist.

## Schulverwaltung und Kontakte

Der Schulbetrieb der Dresden International School wird durch die Geschäftsführung der DIS Dresden International School gGmbH geleitet. Diese setzt sich aus Schuldirektorin/CEO und Business Managerin/CFO zusammen.

Der alleinige Gesellschafter der DIS Dresden International School gGmbH ist der Verein *Internationale Schule Dresden e. V.* der durch folgende Vorstandsmitglieder im Schuljahr 2024/2025 vertreten wird:

<b>Vorstandsvorsitzende:</b>	Prof. Constanze Geiert
<b>Schatzmeister:</b>	Ralf Stölzel
<b>Vorstandsmitglieder:</b>	Prof. Dr. Michael Beitelschmidt, Prof. Dr. Anne Grapin-Botton, Jens Heider, Prof. Dr. Anthony Hyman, Frank Schleicher, Dr. Stephanie Taché

Die [Schulwebseite](#) (unter ‚Träger‘ im Hauptmenü ‚Entdecken‘) enthält weitere Informationen über die Funktion und Verantwortlichkeiten. Die Geschäftsführung vertritt den Vorstand in allen schulischen und operativen Angelegenheiten.



Die Geschäftsführung, das Leitungsteam und die Verwaltung der DIS sind für den täglichen Betrieb der Schule verantwortlich und unterstützen die Arbeit des Lehrkörpers. Wie bei den Lehrkräften können auch diese Mitglieder des Schulpersonals direkt kontaktiert werden.

## Schuladministration

Position	Name	E-Mail und Telefon
Direktorin/ CEO	Carla Marschall	cmarschall@dresden-is.de 44007 0
Business Managerin/ CFO	Andrea Harnisch	aharnisch@dresden-is.de 44007 14
Gebäudeverwaltung	Luise Heyne	lheyne@dresden-is.de 44007 29
Aufnahme-Koordinatorin/ Assistenz Direktorin	Katrin Schreiber	kschreiber@dresden-is.de 44007 16
Marketing	Elise Groeneveld (bis Okt) Kathleen Proppé (ab Okt)	egroeneveld@dresden-is.de kproppe@dresden-is.de 44007 28
Development	Konstanze Kirsch	kkirsch@dresden-is.de 44007 24
IT-Manager	Dr. Dmitry Labanov	dlabanov@dresden-is.de 44007 216
Rezeption Schulcampus	Berit Großer	bgrosser@dresden-is.de 44007 0
Buchhaltung	Tommy Glaser	tglaser@dresden-is.de 44007 13

## Preschool

Position	Name	E-Mail und Telefon
Preschool-Principal/stellv. Direktor	Chris Boreham	cboreham@dresden-is.de 44007 19
Preschool-Koordinatorin/ stellv. Principal	Joyce Larson	jl Larson@dresden-is.de 312 54 16
Büroassistentin	Wilma de Haas	wdehaas@dresden-is.de 312 54 16

**Primary School**

<b>Position</b>	<b>Name</b>	<b>E-Mail und Telefon</b>
Primary Principal/stellv. Direktor	Chris Boreham	cboreham@dresden-is.de 44007 19
Assistentin Primary Principal	Antonella Arvanitis-Dunkel	aarvanitis-dunkel@dresden-is.de 44007 20
PYP-Koordinatorin/ stellv. Primary Principal	Kim Aguirre	kaguirre@dresden-is.de 44007 20
Koordinatorin außerschulische Aktivitäten (PYP)	Silke Wegehaupt	swegehaupt@dresden-is.de 44007 0
Schulpsychologin	Dr. Elaine Dolan	edolan@dresden-is.de 44007 0

**Secondary School**

<b>Position</b>	<b>Name</b>	<b>Email und Telefon</b>
Secondary Principal	Ana Gonçalves	agoncalves@dresden-is.de 44007 27
Assistentin Secondary Principal / Purchasing Officer	Grit Stasik	gstasik@dresden-is.de 44007 27
MYP-Koordinatorin/ stellv. Principal	Flora Mather	fmather@dresden-is.de 44007 0
DP-Koordinatorin/ stellv. Principal	Wendy Bassam-Coles	wbassam-coles@dresden-is.de 44007 12
Assistenz DP-Studienleitung/ Schülerservice/ Hochschulberatung Inland	Antje Kratina	akratina@dresden-is.de 44007 26
Sportliche Leiterin/ Koordinatorin außerschulische Aktivitäten	Tesha Harry	tharry@dresden-is.de 44007 0
Berufs- und Hochschulberatung	Stuart Kemp	skemp@dresden-is.de 44007 0
Schulpsychologin	Eleanor Wallace	ewallace@dresden-is.de 44007 22

## Sektion 1: Schulangelegenheiten

### Schulstandorte

#### Preschool-Campus

Die Kita-Kinder (1-5 Jahre) sind in der historischen Villa auf der Goetheallee 18 (G18) in Dresden-Blasewitz untergebracht. Der Kita-Campus ist mit den Straßenbahnen 12 oder 6, über die Haltestelle Lene-Glatzer-Straße, zu erreichen. Der fünfminütige Fußweg zur Kita führt durch den Waldpark.

#### Schulcampus

Die Schüler der Klassen 1 bis 12 sowie die 5/6-Jährigen der Kita-Vorschulgruppe (K5) lernen in den Gebäuden auf dem Hauptcampus in der Annenstraße 9 in der Dresdner Altstadt. Dort stehen den Schülern ein renovierter Altbau, ein Neubau und eine Sporthalle zur Verfügung. Vom Postplatz (Straßenbahn- und Bushaltestelle) beträgt der Laufweg nur fünf Minuten bis zum Schulcampus. Jüngere Schüler sollten gebracht und abgeholt werden. Viele Eltern bilden Fahrgemeinschaften, um den täglichen Weg zu vereinfachen. Wenn jüngere Schüler ihren Schulweg selbständig zurücklegen, bitten wir die Eltern, eine schriftliche Erlaubnis im Sekretariat zu hinterlegen. Ältere Schüler können gerne mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Abstellmöglichkeiten sind auf dem Schulgelände vorhanden.

#### Parken auf dem Schulcampus

Die Parkmöglichkeiten rund um den Schulcampus sind sehr begrenzt. Wir empfehlen daher die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad. Die nächstgelegenen Haltestellen sind „Postplatz“ und „Schwimmhalle Freiburger Platz“. Wenn Sie Ihr/e Kind/er mit dem Auto zur Schule bringen, bitten wir Sie immer außerhalb des Schulgeländes zu parken bzw. die entsprechende Haltezone (kleine Seitenstraße zum Schulparkplatz) vor der Schule zu nutzen. Bitte fahren Sie immer bis ans Ende dieser Haltezone, so dass andere Autos ebenfalls die Chance haben in diese hineinzufahren. Das Parken innerhalb dieser Haltezone ist nicht gestattet.

Außerdem können Sie die Parkverbotsflächen nutzen, um zu halten, wenn Sie Ihr Kind zügig in die Schule bringen bzw. abholen. Spezielle DIS-Parkuhren sind für 2 EUR Schutzgebühr in der Schule erhältlich. Wenn Sie länger als 15 Minuten parken möchten, empfehlen wir Ihnen einen Parkschein zu lösen. Die DIS erstattet keinen Strafzettel.

### Aufnahme

Die Anmeldung erfolgt online (<https://www.dresden-is.de/en/join/learn-at-dis/admissions>) oder in Papierform. Bitte kontaktieren Sie unsere Aufnahme-Koordinatorin unter [admissions@dresden-is.de](mailto:admissions@dresden-is.de) bezüglich des Verfahrens. Bevor offiziell ein Platz an der DIS angeboten wird, treffen sich Eltern und Kind/er mit der Schulleitung, um die Erfolgsaussichten des Kindes in seiner akademischen Ausbildung zu besprechen. Bei diesem Gespräch werden:

- alle bisherigen Schulzeugnisse durchgesehen, um die richtige Platzierung des Kindes zu bestimmen.
- besondere Zusatzprüfungen, notwendige Förderprogramme oder ähnliches besprochen und geplant.

Eine Abgabe der vollständigen Unterlagen (Bewerbungsunterlagen, Zeugniskopien der letzten zwei Jahre, Gesundheitsfragebogen, zusätzliche Zertifikate, etc.) ist grundsätzlich Voraussetzung. Vor dem Interview absolvieren Bewerber einen Einstufungstest in Englisch, Mathematik und Deutsch, sofern der Schüler Deutschkenntnisse besitzt. Wenn notwendig, kann eine Aufnahme auf Probe erfolgen. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme und Platzierung liegt bei den Principals und der Direktorin.

In Übereinstimmung mit den Aufnahme Richtlinien der Schule und den Richtlinien für den Zugang zum Bildungssystem ist die DIS in der Lage, Schüler mit leichten bis mittelschweren Lern- und/oder Verhaltensauffälligkeiten zu unterstützen, sofern die erforderlichen Ressourcen in der jeweiligen Schulsektion des Kindes verfügbar sind. Diese Richtlinien können über das iSAMS-Elternportal abgerufen werden.

## **Rückmeldung zum neuen Schuljahr**

Die Rückmeldung für das kommende Schuljahr beginnt mit einer jährlichen Erfassung, die im Februar des laufenden Schuljahres stattfindet. In dieser Umfrage werden alle Familien gebeten der Schule mitzuteilen, ob sie planen im nächsten Schuljahr an der DIS zu bleiben. Sollte ein Schüler die DIS verlassen, müssen die Eltern dies zwei Monate vor dem Austrittsende des Schülers schriftlich der Aufnahme-Koordinatorin mitteilen (siehe Vertrag).

Des Weiteren sind sämtliche Schulmaterialien, wie bspw. Schließfachschlüssel oder Bücher zurückzugeben, damit Schuldokumente, wie z. B. Zeugnisse und ähnliches, ausgehändigt werden können.

## **Täglicher Schulbetrieb**

### **Sprachen**

Das Preschool-Programm in der Kita basiert auf strukturiertem Spiel und Erforschen in englischer und deutscher Sprache. Die Kinder tauchen dabei in beide Sprachen als Alltagssprachen in Konversationen und bei Aktivitäten ein. Unsere Preschool-Erzieher sprechen fließend Englisch und viele auch Deutsch.

In den Klassenzimmern im PYP, MYP und DP ist die Unterrichts- und Umgangssprache Englisch. Es gibt Deutschunterricht als Erst- und Fremdsprache ab sechs Jahre. Zusätzlich wird in den MYP-Klassen Spanisch unterrichtet und als Option im DP angeboten. Außerdem kann für Interessierte Unterricht in der Herkunftssprache organisiert werden. Dieser hängt von der Verfügbarkeit von Tutoren ab und wird von den Eltern finanziell getragen. Einige Herkunftssprachen werden auch im Rahmen unseres außerschulischen Programms angeboten. Die Herkunftssprachen sind Teil des Programms für die Klassen 11 und 12 im Rahmen des Kurses „School Support Self-Taught Language A“. Schüler, deren Erstsprache nicht Englisch ist, werden durch unser Englisch-Unterstützungsprogramm (EAL, English as an Additional Language) geholfen, bis sie selbständig auf Englisch lernen können.

### **Tagesablauf Preschool-Campus**

Kinder, die zwischen 7:30 und 8:00 Uhr in der Kita ankommen, besuchen die Morgenbetreuung, die von einem Erzieher beaufsichtigt wird. Im Obergeschoss gibt es einen Raum für die Morgenbetreuung der PK 3/4-Gruppen und im Untergeschoss werden die 1-2-Jährigen betreut. Nach 8:00 Uhr gehen die Kinder direkt in ihre Gruppenräume. Der Morgenkreis beginnt etwa 9:00 Uhr.

## Tagesablauf Schulcampus

Von den Schülern aller Altersstufen wird erwartet, dass sie pünktlich und vorbereitet in die Schule kommen.

### Primary School

Frühhort:	7:00 bis 8:20, außer mittwochs bis 8:35 Uhr
Unterrichtszeit:	Mo, Do, Fr 8:20 bis 15:15 Uhr
	Di 8:20 bis 14:30 Uhr
	Mi 8:40 bis 15:15 Uhr
Nachmittagshort:	verfügbar bis 18:00 Uhr

### Secondary School

In den Klassen 6 bis 12 folgt der Unterricht einem 10-Tage-Plan, von Montag bis Freitag mit 60-minütigen Unterrichtseinheiten.

Für die Schüler der Klassen 6-12 beginnt der Unterricht um 8:30 Uhr und endet spätestens 15:45 Uhr. Die außerschulischen Aktivitäten dauern bis 16:30 Uhr und später.

## Mittagsversorgung

Grundsätzlich sind beide DIS-Standorte, Preschool- und Schulcampus, nussfreie Bereiche. Das heißt, Kinder und Erwachsene dürfen keine Lebensmittel mit Nüssen oder Lebensmittel mit Nussprodukten, die in der Zutatenliste aufgeführt sind, auf den Campus mitbringen. Da wir mehrere Schüler mit schweren Allergien haben, ist es wichtig, diese Einschränkung zu respektieren.

Jeder Schüler hat die Möglichkeit, sich bei unserem Essenanbieter Gourmetta anzumelden.

### Preschool

Das Gourmetta-Catering bietet täglich ein Menü für Kita-Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren. Die Kosten für die Mahlzeit betragen 4,92 €.

In den Kita-Gruppen schreiben sich die Eltern in den wöchentlichen Snack-Plan ein, um gesunde Lebensmittel bereitzustellen, welche von den Erziehern morgens und nachmittags vorbereitet werden.

Kinder, die nach 16:00 Uhr in der Kita sind, sollten einen gesunden Snack mitbringen.

### Schule

Während des Schultages gibt es zwei Essenspausen, vormittags und mittags. Auf dem Schulcampus empfehlen wir, dass jedes Kind, von der Vorschulgruppe aufwärts, einen gesunden Snack mitbringt.

Vorschulkinder (K5) sowie die Schüler der Klassen 1-12 können zwischen drei verschiedenen Menüs wählen. Das Essen oder Komponenten werden auf dem Campus frisch zubereitet. Zu jedem Gericht gehört ein frischer Salat oder ein Dessert. Es kann zwischen den einzelnen Komponenten gewählt werden. Ein Essen kostet zwischen 4,42 € und 5,44 €. Die aktuellen Speisepläne sind auf der Schulwebseite (unter ‚Mittagsversorgung‘ im Hauptmenü ‚Lernen‘ in der jeweiligen Schulsektion) verfügbar.

**Anmerkung:** Das Essen muss im Voraus bis spätestens 8:00 Uhr am Tag bestellt werden. Dies kann per E-Mail ([bestellung@gourmetta.de](mailto:bestellung@gourmetta.de)) oder online ([www.gourmetta.de](http://www.gourmetta.de)). Es ist nicht

möglich bar zu bezahlen. Stornierungen sind jeden Tag bis 8:00 Uhr möglich: über das Gourmetta-Portal direkt, telefonisch (0351 3127 117) oder per Fax (0351 3127 118).

## Anwesenheit

Der regelmäßige und pünktliche Schulbesuch ist für alle Kinder und Schüler von der Kita bis Klasse 12 erforderlich. Die Schule führt dazu entsprechende Anwesenheitslisten. Die Schule übernimmt die Verantwortung für die Fürsorge der Schüler von Beginn bis Ende des Schultages, wenn der Schüler als anwesend im System registriert wurde. Eine Abwesenheit von der Schule muss immer vom Erziehungsberechtigten mitgeteilt werden. Abwesenheiten und Verspätungen werden vom Lehrer kontrolliert und in unser Erfassungssystem übertragen. Diese Aufzeichnungen werden auf Zeugnissen angegeben.

Bei einer notwendigen Abwesenheit außerhalb der regulären Ferienzeiten ist ein Antrag mindestens fünf Tage im Voraus beim jeweiligen Principal einzureichen. Familien sollten weder Urlaub während der Schulzeit planen, noch erwarten, dass die Schule den Eltern eine Bescheinigung aushändigt, die sie am Flughafen/Grenze vorlegen müssen. Den Eltern wird empfohlen, keine Pläne zu konkretisieren, d. h. keine Flüge zu buchen usw., bevor der Antrag auf Beurlaubung offiziell genehmigt wurde. Antragsformulare sind in den Schulbüros und auf dem Elternportal erhältlich.

Falls ein Schüler krank ist oder aus einem anderen Grund die Schule nicht besuchen kann, sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet die Rezeption der Schule ([reception@dresden-is.de](mailto:reception@dresden-is.de)) bzw. das Preschool-Büro ([officeg18@dresden-is.de](mailto:officeg18@dresden-is.de)) bis 9:00 Uhr über die Abwesenheit zu informieren. Dies kann auch über das Online-Formular auf [www.dresden-is.de](http://www.dresden-is.de) unter ‚Weiterführende Schule‘ im Hauptmenü ‚Lernen‘ erledigt werden. Als Richtlinie dient eine akzeptierbare maximale Abwesenheit von 26 Schultagen pro Schuljahr (85% Anwesenheitspflicht).

Wenn sich Vorschul- und Grundschulschüler verspäten, müssen sie sich in der Schulrezeption melden. Die Anwesenheit unserer Schüler wird elektronisch von den Lehrern erfasst, kann aber nur von der Rezeption von „abwesend“ in „anwesend“ geändert werden. Falls Eltern ihr Kind vor dem offiziellen Unterrichtsende abholen, müssen sie ebenfalls in der Rezeption Bescheid geben.

Secondary Schüler, die zu spät kommen, müssen sich an der Rezeption anmelden. Die Schüler werden als "zu spät" eingetragen.

Nur Schüler der Klassen 11 und 12 sind berechtigt, den Campus während des Schultages zu verlassen, jedoch nur während der Mittagspause. Dieses Privileg wird vom Principal eingeräumt, sofern eine schriftliche Bestätigung der Erziehungsberechtigten vorliegt. Von den Schülern wird erwartet, dass sie sich aus- und eintragen.

## Abmeldeprozedur

**Preschool** Eltern sind jederzeit willkommen ihre Kinder nach Programmende um 15:20 Uhr (dienstags um 14:20 Uhr) abzuholen. Die kostenfreie Nachmittagsbetreuung erfolgt bis 18 Uhr. Bitte beachten Sie beim Abholen Ihres Kindes aus dem Gruppenzimmer oder aus dem Hort, dass Sie Ihr Kind mit seiner ASC-Karte (ASC After School Care) direkt bei einem diensthabenden Mitarbeiter abmelden.

**Primary** Der Schultag endet regulär um 15:15 Uhr (dienstags um 14:30 Uhr). Schüler können nach Hause gehen, werden im Schulhort betreut oder nehmen an einer Nachmittags-AG teil. Die Kinder können während der Hortbetreuung den Spielplatz bzw. angebotene Aktivitäten nutzen.

Alle Kinder, die den Campus verlassen, müssen sich bei einem Hort-Mitarbeiter abmelden. Kinder, die nicht alleine nach Hause gehen dürfen, müssen von den Erziehungsberechtigten oder einer bevollmächtigten Person (mit schriftlicher Genehmigung) ausgetragen werden. PYP-Schüler dürfen sich nicht selbstständig austragen, um zum örtlichen Supermarkt oder in die Stadt zu gehen, und sich dann wieder eintragen. Haben die Schüler sich einmal ausgetragen, müssen sie ihren Heimweg antreten.

**Secondary** Schüler der Klassen 6 bis 12 müssen sich nur austragen, wenn sie die Schule vor dem regulären Unterrichtschluss verlassen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Verhaltenskodex für Schüler.

## Nachmittagsbetreuung

Die Betreuung nach dem Unterricht wird für alle Grundschulschüler angeboten. Es gibt zwei Gruppen: Die Kita-Gruppe befindet sich auf dem Preschool-Campus (Goetheallee 18). Die PYP-Gruppe (Vorschule bis einschließlich Klasse 5) befindet sich auf dem Schulcampus.

Die Nachmittagsbetreuung beginnt nach dem Unterricht und endet um 18:00 Uhr und ist für beide Standorte (Preschool- und Schulcampus) kostenfrei.

Alle Kinder, die den Campus verlassen, müssen sich bei einem Hort-Mitarbeiter abmelden.

Die Büros sind wie folgt erreichbar:

- Schulcampus: 0351 44007 0 (Rezeption) oder Mobiltelefon: 0175 9618631
- Preschool-Campus: 0351 3125 416

## Ferienbetreuung

Während der Schulferien bieten wir eine Ferienbetreuung für die Kita-Kinder (1 bis 5 Jahren) auf dem Preschool-Campus und für die Vorschul- und Grundschüler bis einschließlich Klasse 5 auf dem Schulcampus an. An Weihnachten sowie an Feiertagen und Lehrerfortbildungstagen (Staff In-service Days) wird keine Betreuung angeboten. Der Preschool-Campus ist außerdem zwei Wochen vor Schuljahresbeginn geschlossen. Während dieser Zeit kann keine Betreuung angeboten werden.

Die Betreuung auf dem Preschool-Campus findet von 7:30 bis 18:00 Uhr (in den Sommerferien bis 17:30 Uhr) und auf dem Schulcampus von 8:00 bis 17:00 Uhr statt.

Die Ferienbetreuung der Kita-Kinder und der Vorschulklassen (K5) ist in den Schulgebühren enthalten. Für Schüler der Klassen 1 bis 5 fallen zusätzliche Betreuungskosten an.

## Zeugnisse und Schüler/Eltern/Lehrer-Konferenzen

**Preschool** In den Kita-Gruppen der 3- bis 5-Jährigen werden zweimal im Jahr (im Februar und Juni) schriftliche Beurteilungen vergeben.

Für alle Gruppen findet die erste Elternkonferenz im August statt. Die nachfolgenden Konferenzen werden im Spätherbst sowie Frühjahr terminiert; kindergeleitete Konferenzen sind für das späte Frühjahr geplant. Wenn Sie sich außerhalb dieser Termine mit dem Erzieher Ihres Kindes treffen möchten, vereinbaren Sie bitte einen entsprechenden Termin.

**PYP** Eltern von Schülern der Vorschule bis Klasse 5 treffen sich in den ersten Schulwochen mit dem Klassenlehrer, genannt Parent Teacher Connection

## Meeting.

Elternkonferenzen finden im Oktober vor den Herbstferien statt. Schüler und Eltern nehmen an den halbjährlichen sog. „Three Way Conferences“ und am Ende des Jahres an einer vom Schüler geleiteten Konferenz teil. Falls außerhalb dieser Termine Gesprächsbedarf mit Lehrern besteht, könne Eltern einen entsprechenden Termin vereinbaren.

Die Schüler der Vorschule (K5) bis Klasse 5 erhalten zweimal im Jahr Zeugnisse: im Februar und im Juni. K5-Schüler erhalten eine schriftliche Beurteilung verschiedener Kompetenzen. Für Schüler der Klassen 1-5 werden im Zeugnis kompetenzbasierte Leistungsstufen vergeben (im Entstehen begriffen, sich entwickelnd, sich nähernd, erfüllend und übertreffend). Außerdem werden die soziale und emotionale Entwicklung des Schülers sowie die Entwicklung der IB-Attribute „Approaches to Learning Skills“ und „Learner Profile“ beurteilt. Stärken und verbesserungswürdige Bereiche werden ebenfalls kommentiert.

## MYP/DP

In den Klassen 6 bis 12 werden ein Halbjahres- sowie Ganzjahreszeugnis ausgegeben. Über das Portal „ManageBac“ können sich Eltern ganzjährig über die Leistungen informieren. In jedem Semester besteht die Möglichkeit, Termine mit den Lehrern zu vereinbaren und an schülergeleiteten Konferenzen mit dem Advisory-Lehrer teilzunehmen.

## Bildungsempfehlung

In der Dresden International School wird die Bildungsempfehlung für die Oberschule/das Gymnasium nach dem ersten Halbjahr in Klasse 4 nur auf ausdrücklichen Elternwunsch hin erteilt, da Schülerinnen und Schüler, die an der DIS bleiben, keine Bildungsempfehlung benötigen. Vor der Aushändigung der Bildungsempfehlung finden individuelle Bildungsberatungsgespräche in Klasse 3 und 4 statt. Das PYP-Deutschtteam wird die Eltern ab Klasse 3 kontaktieren und über die Möglichkeit des Erhalts einer Bildungsempfehlung informieren.

**Die Bildungsempfehlung kann nur an Schülerinnen und Schüler ausgehändigt werden, deren Deutschniveau so hoch ist, dass sie bei uns an der GLAL-Klasse (German Language and Literature) teilnehmen.** Aufgrund der Vorgaben des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) bekommen Schülerinnen und Schüler der **GLA-Klasse (German Language Acquisition) keine Bildungsempfehlung** und müssen beim Wechsel in das deutsche Schulsystem zunächst eine Vorbereitungsklasse an einer Oberschule besuchen, um ihre Deutschkenntnisse soweit zu verbessern, dass sie voll in den deutschsprachigen Unterricht integriert werden können.



## Kommunikation an der DIS

Kommunikation ist von entscheidender Bedeutung für eine gut funktionierende und unterstützende Schule, in der Schule und Familien partnerschaftlich zusammenarbeiten. Es wird erwartet, dass alle Familien mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft, z.B. Schülern, Eltern oder Mitarbeitern, mit Respekt kommunizieren. Dies ist in unseren DIS-Gemeinschaftsvereinbarungen festgehalten, die in 13 Sprachen auf der Website <https://www.dresden-is.de/en/dis-community> zu finden sind.

Die direkte Kommunikation ist der beste Weg, wenn Eltern ein Anliegen bezüglich des akademischen Programms ihres Kindes haben. Der Prozess der direkten Kommunikation erfordert, dass Eltern zunächst die Person kontaktieren, die am engsten mit der Lösungsfindung des jeweiligen Anliegens verbunden ist. Das ist in den meisten akademischen Belangen der Lehrer.

Das gesamte Lehrerteam und die Schulleitung freuen sich über jegliches Feedback. Alle Lehrer bieten regelmäßig Sprechstunden für Eltern an. Es wird darum gebeten, dass mit dem jeweiligen Ansprechpartner vorher ein Termin vereinbart wird. Am besten kontaktieren Sie den Lehrer direkt, indem Sie per E-Mail einen Terminwunsch kommunizieren. Für den gewünschten E-Mail-Kontakt benötigen Sie lediglich den ersten Buchstaben des Vornamens und den ausgeschrieben Nachnamen der jeweiligen Person, gefolgt durch die Schuldomain (@dresden-is.de): zum Bsp. Carla Marschall [cmarschall@dresden-is.de](mailto:cmarschall@dresden-is.de). Außerdem können Termine über das jeweilige Schulbüro des Principals vereinbart werden.

Es ist sehr wichtig, dass sich Eltern mit den Klassen-, Advisory- oder Fachlehrer austauschen, wenn Sie ein Anliegen bezüglich den Lernfortschritt ihres Kindes haben. Wenn Eltern und Lehrer keine gemeinsame Lösung finden oder die vereinbarten Maßnahmen nicht wirksam sind, sollte der Principal, und falls notwendig, die Direktorin eingebunden werden. Dieser Prozess unterstützt eine direkte Kommunikation im Sinne der Problemlösung und unterstützt den wichtigen Kommunikationskanal zwischen Eltern und Lehrer.

In der Secondary School sollte das nachstehende Kommunikationsschema befolgt werden:

Art des Problems	Lehrplan	Sozial/Emotional
Level 1	Fachlehrer	Advisory-Lehrer
Level 2	Fachbereichsleiter	stellv. Principal MYP oder DP
Level 3	MYP- oder DP-Koordinatorin	Secondary Principal
Level 4	Secondary Principal	Direktorin

## Richtlinien für die E-Mail-Kommunikation

Die DIS ist sich der Notwendigkeit klarer Kommunikationskanäle zwischen den verschiedenen Interessengruppen unserer Schulgemeinschaft bewusst. Mit wenigen Ausnahmen ist die E-Mail-Praxis an der DIS sehr gut, jedoch kann es gelegentlich zu Missverständnissen und Fehlern kommen. Das möchten wir vermeiden. Darum haben wir für Eltern folgende Richtlinien für die E-Mail-Kommunikation zwischen Schule und Zuhause entwickelt.

- E-Mails können als Informationskanal genutzt werden, um Lehrer zu informieren, wenn etwas Zuhause vorgefallen ist oder für Fragen, die auf diesem Weg kurz zu bearbeiten sind. Jeglicher Dialog bzgl. der Schülerentwicklung ist in einem persönlichen

Gespräch oder telefonisch zwischen Eltern und Lehrer besser aufgehoben.

- Wenn es Fragen gibt, die ein längeres Gespräch erfordern, ist es notwendig, einen Termin mit dem Lehrer zu vereinbaren.
- Der Zeitplan der Lehrer kann dazu führen, dass E-Mails nicht sofort beantwortet werden können. Wir sind jedoch bemüht Ihnen innerhalb von 24 Stunden den Eingang zu bestätigen, wenn absehbar ist, dass eine Antwort nicht innerhalb von 48-72h realisierbar ist. Bitte erwarten Sie keinen E-Mail-Austausch mit Lehrern außerhalb der Arbeitszeiten.
- Dringliche Anliegen, die noch am gleichen Tag bearbeitet würden müssen, sind über die Schulsekretariate zu adressieren.
- Jede E-Mail-Kommunikation zwischen Zuhause und Schule sollte höflich, freundlich und respektvoll, gemäß unserer Schulwerte und Gemeinschaftsvereinbarungen, sein.
- Jemanden in die E-Mail-Kommunikation in Kopie zu setzen sollte nur bei absoluter Notwendigkeit, zur Vermeidung von Überkommunikation und dem Senden falscher Signale an den Hauptempfänger, in Betracht gezogen werden.

## Notfallkommunikation

Ein spezieller Notfall- bzw. Krisenkommunikationsplan wurde an der DIS entwickelt, um in solchen Fällen, wichtige Informationen so schnell wie möglich weiterzuleiten. Die DIS möchte ihre Gemeinschaft mit möglichst vielen und der Situation angemessenen Informationen versorgen, unter Berücksichtigung des jeweiligen Umstandes, wie bspw. gesetzliche Vorschriften, Sicherheit, seelisches Wohlbefinden der Beteiligten. Schutz und Sicherheit aller DIS-Schüler ist die höchste Priorität der Schule und ist maßgebend für alle Maßnahmen.

Die Elternschaft wird beim Auftreten eines solchen Falles, auf einem der genannten Wege informiert:

**SMS:** wenn unmittelbares Handeln erforderlich ist.

**E-Mail:** wenn Familien innerhalb eines Tages zu informieren sind.

**Newsletter:** in Situationen, wo ein hohes Maß an Sicherheit gefordert ist, jedoch kein direkter Einfluss auf den Schulablauf besteht.

## Aktuelle Kontaktinformationen

Eltern müssen die Schule rechtzeitig über jegliche Änderungen von Kontaktinformationen (z.B. Änderungen von Adresse, Telefon, Notfallkontakt oder E-Mail) informieren. Bitte kontaktieren Sie dazu unser Aufnahme-Büro unter [admissions@dresden-is.de](mailto:admissions@dresden-is.de). Für einen reibungslosen Schulbetrieb ist es notwendig, dass für mögliche Notfälle alle aktuellen Kontaktinformationen vorliegen.

## Informationsquellen

Als Mitglied der Schulgemeinschaft haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen. Wir bitten Sie, in Ihrer Kommunikation bestehende und angemessene Optionen zu nutzen.

<p><b>Schulwebseite</b> <a href="http://www.dresden-is.de">www.dresden-is.de</a></p>	<p>Dies ist die wichtigste Informationsquelle für alle, die an der Dresden International School involviert bzw. interessiert sind. Die Schulwebseite bietet einen Überblick über die gesamte Schule. Hier werden wichtige Fragen zur Schule, dem pädagogischen Programm sowie zur Anmeldung beantwortet und Informationen für die Community bereitgestellt.</p> <p>Eltern können zudem auf wichtige Dokumente, wie z. B. Schulkalender, Mittagsversorgung, Informationen zu Veranstaltungen und außerschulischen Aktivitäten, zugreifen. Das iSAMS-Elternportal kann über die Schulwebseite aufgerufen werden.</p>
<p><b>Preschool/ Primary Kommunikation</b></p>	<p>Die Preschool-Erzieher dokumentieren wöchentlich das Lernen mittels einer kurzen Zusammenfassung auf der Plattform „Seesaw“. Außerdem wird „Seesaw“ genutzt, um Benachrichtigungen an die Eltern zu senden sowie als Informationsquelle.</p> <p>Die Schüler der Vorschule (K5) bis Klasse 5 haben ihr Online-Portfolio auf „Seesaw“. Lehrer und Schüler aktualisieren dieses Lernjournal regelmäßig. Die Lehrkräfte veröffentlichen wöchentlich eine Nachricht, in der sie den Lernfortschritt beschreiben und wichtige Informationen und Aktualisierungen mitteilen.</p>
<p><b>iSAMS- Elternportal</b></p>	<p>Das iSAMS-Elternportal enthält eine Vielzahl von Informationen für Familien. So werden beispielsweise schüler- und elternbezogene Schulrichtlinien sowie die Zeugnisse der Grundschüler im Februar und Juni über das Elternportal bereitgestellt. Weitere Funktionen werden im Schuljahr 2024-25 eingeführt und den Eltern mitgeteilt.</p>
<p><b>DIS News &amp; Notes</b></p>	<p>Der Schulnewsletter „News &amp; Notes“ wird regelmäßig (außer in den Ferien und an Feiertagen) an alle Familien, <b>die sich dafür eingetragen haben</b>, per E-Mail versendet. Der Newsletter gibt einen Überblick über Ereignisse, informiert über relevante Schulthemen und bevorstehende Veranstaltungen. Außerdem informiert dieser die Eltern über besondere Aktivitäten wie bspw. Schulversammlungen, unsere Mission &amp; Vision sowie über das Community-Geschehen.</p> <p>Beiträge können von Mitarbeitern und Familien bis Montag vor Veröffentlichung beim DIS-Newsletter Team per E-Mail (<a href="mailto:disnewsletter@dresden-is.de">disnewsletter@dresden-is.de</a>) eingereicht werden.</p> <p>Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an <a href="mailto:disnewsletter@dresden-is.de">disnewsletter@dresden-is.de</a>.</p>
<p><b>Facebook/ Instagram</b></p>	<p>Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram &gt;&gt;</p>

<b>Social Media</b>	<p><a href="https://www.facebook.com/DresdenInternationalSchool">www.facebook.com/DresdenInternationalSchool</a> / <a href="https://www.instagram.com/dresden.international.school">www.instagram.com/dresden.international.school</a> und klicken Sie „Gefällt mir“ und „Folgen“.</p> <p>Teilen Sie Ihre Gedanken und Erfahrungen mit anderen! Bleiben Sie informiert!</p> <p>Wir begrüßen Ihre Kommentare in unseren Social-Media-Kanälen, bitten Sie jedoch im Sinne Ihrer Sicherheit, vom Posten vertraulicher und sensibler Informationen abzusehen.</p>
---------------------	---

<b>Schulmonitore</b>	<p>Die Schulgebäude auf dem Schulcampus verfügen im Eingangsbereich, auf verschiedenen Etagen sowie in der Cafeteria über einen Monitor, welcher über aktuelle Ereignisse, Projekte und Veranstaltungen informiert.</p> <p>Informationen über unsere aktuelle Solarenergieproduktion finden Sie auf einem Bildschirm im Atrium.</p>
<b>Schulversammlungen</b>	<p>Schulversammlungen dienen unterschiedlichen Zwecken, u. a. auch den Gemeinschaftssinn zu fördern, Talente zu zeigen, Wissen zu vermitteln, Erfolge zu feiern und Auszeichnungen zu verleihen, um nur ein paar zu nennen. Eltern sind eingeladen daran teilzunehmen.</p> <p>PYP-Versammlungen finden in regelmäßigen Abständen statt. Secondary-Versammlungen finden während dem „Extended Advisory“-Meeting statt. Zusätzlich werden einmal im Semester Auszeichnungen verliehen.</p> <p>Versammlungen für den gesamten Schulcampus (K5-12) finden 1-2x pro Jahr statt.</p>

## Verhaltensregeln, Schutz und Sicherheit

### Rechte und Pflichten

Alle Schüler, Eltern, Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder haben das Recht mit Respekt, Würde und Beachtung von Schülern, Eltern, Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern behandelt zu werden. Als „IB World School“ sind unsere Gemeinschaftsmitglieder angehalten, anderen gegenüber als international denkende Bürger zu agieren. Wir erwarten, dass alle Mitglieder unserer Gemeinschaft die DIS-Werte Mitgefühl, Engagement, Integrität und Aufgeschlossenheit vorleben.

### Kinderschutzrichtlinien

Die Dresden International School ist bestrebt, eine Umgebung zu schaffen, in der Kinder vor Missbrauch sicher sind und in der jeder Verdacht auf Missbrauch schnell, angemessen und in kompetenter Weise nach deutschem Recht und der UN-Kinderrechtskonvention behandelt wird.

Wenn ein Fall von Kindeswohlgefährdung auftritt, muss die Berichterstattung evaluiert und die Risiken für das Kind eingeschätzt werden. Erfährt die Schule von einem Fall von

Kindesmissbrauch und es stehen nicht ausreichend Mittel zur Verfügung oder die Eltern verweigern notwendige Hilfe, muss das Jugendamt eingeschaltet werden.

Diese Kinderschutzrichtlinie mit den dazugehörigen Richtlinien (auf [www.dresden-is.de](http://www.dresden-is.de) im Hauptmenü ‚Lernen‘ unter ‚Förderung‘) und Betriebsvereinbarungen gilt für alle Erwachsene, die mit Kindern an der DIS interagieren, involviert sind und mit ihnen zusammenarbeiten. Dazu gehören, ohne ausschließliche Limitierung, Eltern, Erziehungsberechtigte oder andere Familienmitglieder, Lehrer, Coaches, Ehrenamtliche, Praktikanten, Assistenten, Schulleitung, Vorstandsmitglieder und Büromitarbeiter. Alle Angestellten und Ehrenamtlichen müssen mit den Kinderschutzrichtlinien und deren Vorgänge vertraut sein und in ihren beruflichen Tätigkeiten einhalten.

## **Verhaltenskodex für Schüler**

In der Preschool (Kita) und Primary School (Grundschule) ist unser Verhaltenskodex für die Kinder sehr einfach: Sei sicher. Sei fair. Sei respektvoll. In der Secondary School (Sekundarstufe I und II) ist der Schülerverhaltenskodex von den Prinzipien einer positiven Bildung und restaurativen Praxis abgeleitet.

Es wird von allen Schülern der DIS erwartet, dass sie den Verhaltenskodex einhalten. Dieser basiert auf dem Grundsatz des Respektierens der Rechte von anderen Schülern, um ohne Beeinträchtigungen lernen zu können. Von den Schülern wird ein respektvoller und freundlicher Umgang mit Klassenkameraden, Lehrern sowie allen anderen Schulmitarbeitern und Besuchern der Schule erwartet. Auch außerhalb des Schulgeländes wird von den Schülern ein respektvoller und achtsamer Umgang mit ihrem Umfeld erwartet.

Schüler dürfen das Schulgelände ohne die Erlaubnis ihrer Eltern und ohne Zustimmung der Schule nicht verlassen. Lediglich die Schüler der Klassen 11 und 12 können den Schulcampus während der Frühstücks- und Mittagspause verlassen; dafür müssen sie sich aus- und wieder eintragen.

Eltern von MYP- und DP-Schülern (Klassen 6 bis 12) werden gebeten, den Abschnitt zu den Verhaltensregeln u.a. im aktuellen Schulplaner zu lesen.

## **Erwartungen an das Verhalten von Schülern**

Die schulischen Verhaltensrichtlinien sollen die Schüler unterstützen, zu verstehen, wie sie verantwortungsvoll handeln und Probleme effektiv lösen können. Die Schüler sind verpflichtet, den Verhaltenskodex und die Verhaltensrichtlinien der Schule zu befolgen. Verstöße können abhängig von der Schulsektion unterschiedliche Konsequenzen haben, wobei die genauen Einzelheiten in den Dokumenten der einzelnen Sektionen zu finden sind. Von den Mitarbeitern wird erwartet, dass sie diese Regeln und Verfahren fair und konsequent für alle Schüler durchsetzen. Insgesamt verfolgt die DIS einen Ansatz des positiven Verhaltensmanagements und wendet restaurative Verfahren an, wenn es um die Lösung von Konflikten zwischen Gleichaltrigen geht.

Jeder Lehrer übernimmt die Verantwortung für das Geschehen im Klassenzimmer, indem er Erwartungen setzt, angemessenes Verhalten demonstriert, gutes Verhalten honoriert, Schüler berät und Konsequenzen ausübt, wenn diese als wirksam erachtet werden.

Wenn ein Schüler sich unangemessen verhält und der Klassenlehrer seine disziplinarischen Maßnahmen ausgeschöpft hat, oder wenn eine einzelne Handlung schwerwiegend ist, wird der Schüler an die Fachbereichsleitung oder an die Stellvertreterin des Principal (Secondary) / Principal (Primary) verwiesen.

## **Ausschluss vom Schulprogramm**

Bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstößen gegen die Schulregeln, kann ein Schüler als letzte Maßnahme von der Schule verwiesen werden. Eine solche Entscheidung wird nach dem Ermessen der Schuldirektorin getroffen.

Die Verhaltensregeln für Schüler können im iSAMS-Elternportal eingesehen werden.

## **Elternanliegen**

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die ein Anliegen oder eine Beschwerde über jegliche Schulangelegenheiten hat, sollten sich immer zuerst an den direkt betroffenen Mitarbeiter wenden, um die Angelegenheit zu klären. Wenn keine akzeptable Lösung gefunden werden kann, sollten der nächsten Ebene, z.B. dem Principal, alle Fakten offen dargelegt werden, gegebenenfalls bis hin zur Direktorin. Wenn die Direktorin es für notwendig erachtet, wird sie eine schriftliche Erklärung verlangen und alle beteiligten Parteien konsultieren. Die Entscheidung der Direktorin ist verbindlich.

## **Elternverhalten - Verhaltenskodex für Eltern**

Die DIS ist eine sichere und unterstützende Gemeinschaft, in der die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern und anderen erwachsenen Community-Mitgliedern, insbesondere Eltern, von gegenseitigem Respekt und der Anerkennung der gemeinsamen Verantwortung für das Wohlergehen und den Bildungserfolg der Schüler geprägt sein müssen. Die Einbeziehung der Eltern ist ein wichtiger Faktor für den Schulerfolg und für die frühzeitige Auseinandersetzung bei auftretenden Problemen, die im Zusammenhang mit dem Lernen des Kindes stehen. Unsere Gemeinschaftsvereinbarungen legen genau fest, wie wir uns als Gemeinschaft verhalten, um unseren Schülern unsere Werte vorleben zu können.

Die Schule konfrontiert und verfolgt inakzeptables Verhalten von Eltern gegenüber Mitarbeitern. Der Vorstand der DIS ist dafür verantwortlich, die Gesundheit und Sicherheit des Schulpersonals und der Schülerinnen und Schüler in einem Umfeld des Vertrauens, der Fürsorge und des Respekts zu gewährleisten.

Inakzeptables Verhalten beinhaltet unter anderem angedrohte oder tatsächliche physische Gewalt, Einschüchterung, verbale oder schriftliche Drohungen, Geschrei, Fluchen oder unangemessene E-Mails sowie das Verbreiten böswilliger Gerüchte in der Gemeinschaft.

Jede E-Mail-Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule sollte immer höflich und respektvoll sein. Zu einem unangemessenen E-Mail-Austausch gehören negative emotionale Reaktionen, persönliche Kritik, Drohungen und ungerechtfertigte Behauptungen, die den Mitarbeiter in Bedrängnis bringen.

Wo ein derartiges Verhalten auftritt, muss das Schulpersonal wissen, dass der Arbeitgeber eine proaktive Rolle spielt und alle möglichen Maßnahmen ergreifen wird. Dazu gehören die folgenden abgestuften Sanktionen, die je nach Schwere des Vorfalls angewendet werden:

1. Ein Treffen mit dem Elternteil/Erziehungsberechtigten, einem Mitarbeiter in Anwesenheit eines Vertreters der Schulleitung, um das Problem in einer gegenseitig respektvollen und konstruktiven Weise zu lösen.
2. Eine schriftliche Verwarnung vom Principal an die Eltern nach Prüfung des Vorfalls.
3. Verweisung an die Direktorin, die zu Maßnahmen führen kann, die die spezifische Aktion betreffen.
4. Verweisung an die Direktorin, die als letztes Mittel einen Schulausschluss des Schülers zur Folge haben kann.

Die Schulmitarbeiter erhalten Beratung unter Unterstützung zur Verfahrensweise im Umgang mit solchen Zwischenfällen.

## Sichtausweise

Sichtausweise: **Es wird von allen Eltern erwartet, dass Sie während des Aufenthalts auf dem Schulgelände Ihren persönlichen Schulausweis sichtbar tragen.** So können wir sicherstellen, dass alle Erwachsenen auf dem Schulgelände der Schule bekannt sind und die Erlaubnis haben, sich dort aufzuhalten. Alle neuen Eltern erhalten das Schlüsselband und ihren Ausweis mit der Aufnahme ihres Kindes in die DIS. Die ID-Karte (mit Plastikhülle und Schlüsselband) ist für neue Familien kostenlos. Eine Ersatzkarte kostet 10 € und kann hier bestellt werden: [reception@dresden-is.de](mailto:reception@dresden-is.de)). Karten für weitere Familienmitglieder, die regelmäßig Kinder abholen, z. B. Großeltern, können ebenfalls für 10 € erworben werden. Unser Personal wird kontrollieren, ob alle Eltern ihre Ausweise tragen, wenn sie das Schulgelände betreten.

Alle anderen Besucher, die keinen Schulausweis besitzen, müssen sich im Empfangsbereich anmelden und ins Besucherbuch eintragen, um einen entsprechenden Besucherausweis zu erhalten.

## Gäste

Gäste sind an der Dresden International School herzlich willkommen. Sie müssen sich im Voraus oder bei ihrer Ankunft an der Rezeption anmelden. Falls Eltern ein Gespräch mit einem Lehrer wünschen, sind sie angehalten, einen Termin vorab zu vereinbaren. Gäste, die sich im Schulgebäude aufhalten, müssen sich an der Rezeption anmelden und einen Besucherausweis tragen. Erwachsene Gäste, die sich einen ganzen Schultag oder länger in der Schule aufhalten, müssen außerdem das Formular „Verhaltenskodex zum Schutz der Schüler“ unterzeichnen.

Ehemalige DIS-Schüler, die uns besuchen möchten, werden gebeten, ihren Besuch während der Pausen bzw. außerhalb der Unterrichtszeit zu planen. Falls sie am Unterricht teilnehmen möchten, benötigen sie die Erlaubnis vom Principal, der sich direkt mit dem/den Klassenlehrer(n) in Verbindung setzt. Das Besucherantragsformular muss mindestens sieben Tage vor dem geplanten Besuch eingereicht werden. Das Ausfüllen dieses Formulars garantiert nicht, dass der Antrag genehmigt wird. Gastschüler dürfen in der Regel nur für einen Tag die Schule besuchen, um den Lehr- und Lernbetrieb so wenig wie möglich zu stören.

## Schülerfürsorge

### Krankheit & Verletzungen

Alle Eltern müssen sicherstellen, dass der Schule immer die aktuellen Gesundheitsdaten ihres/r Kindes/r vorliegen. Bitte geben Sie alle aktuellen Gesundheitsinformationen für Ihr Kind an. Wenn Ihr Kind besondere gesundheitliche Probleme hat, die der Schule bekannt sein müssen, senden Sie uns bitte die Einzelheiten an [admissions@dresden-is.de](mailto:admissions@dresden-is.de).

Sollte Ihr Kind an einer übertragbaren Krankheit erkranken, informieren Sie bitte die Schule umgehend. Wir werden die anderen Eltern über alle relevanten Risiken informieren

Ist Ihr Kind erkrankt, rufen Sie bitte bis spätestens 9:00 Uhr im Schul- bzw. Preschool-Büro siehe „Schulverwaltung und Kontakte“ an oder schicken Sie eine E-Mail an [reception@dresden-is.de](mailto:reception@dresden-is.de) (für Schüler des Schulcampus) bzw. [officecg18@dresden-is.de](mailto:officecg18@dresden-is.de) (für Kinder des Preschool-Campus).

Liegt uns keine Benachrichtigung zur Abwesenheit eines Kindes vor, kontaktieren wir die angegebenen Kontaktpersonen.

Primary- und Secondary-Schüler müssen ein ärztliches Attest bei Abwesenheit ab fünf Tagen oder länger einreichen. Ein ärztliches Attest ist ab dem ersten Tag vorzulegen, wenn die Abwesenheit mit einer Leistungsbewertung zusammenfällt. Ein ärztliches Attest ist auch für die langfristige Abwesenheit vom Sportunterricht/Schwimmen erforderlich. Dieses Attest muss vom Jugendärztlichen Dienst ausgestellt werden.

Falls Ihr Kind aufgrund eines Virus bzw. ansteckenden Krankheit (wie bspw. Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln, Scharlach, Läuse, etc.) erkrankt ist, müssen Sie umgehend die Schule informieren, da wir als Schule verpflichtet sind, diese Krankheiten dem Gesundheitsamt zu melden. Zusätzlich informieren wir unsere Schulgemeinschaft, damit die Eltern benachrichtigt werden. Ein Arzt muss die Zustimmung geben, dass das Kind wieder zur Schule gehen kann. In besonderen Fällen kann die Schule ein schriftliches Attest des Arztes verlangen. Sollte ein Kind in der Schule erkranken, werden die Eltern telefonisch benachrichtigt.

Bei Lausbefall muss Ihr Kind bis zum erfolgreichem Behandlungsabschluss zu Hause bleiben. Eltern sind verpflichtet, den Kopf ihres Kindes regelmäßig auf Lausbefall zu untersuchen, insbesondere nach den Ferien.

Das Schulpersonal kümmert sich um kleinere Unfälle und benachrichtigt, falls erforderlich, die Eltern. Wenn ein Kind ins Krankenhaus gebracht werden muss, werden wir die Eltern umgehend informieren. Sind die Eltern nicht erreichbar, wird der Notfallkontakt benachrichtigt. Sollte sich auf einem Ausflug außerhalb der Schule ein Unfall ereignen, gilt dieselbe Regelung.

Sie müssen sofort das Schulbüro benachrichtigen, wenn sich Ihre Kontaktinformationen ändern.

Nach den Richtlinien des Sächsischen Kultusministeriums sind Schulmitarbeiter gesetzlich nicht dazu verpflichtet, Medikamente an Schüler auszugeben. Ausnahmen von dieser Richtlinie, z. B. bei chronischen Erkrankungen, sind möglich. In solchen Fällen werden von den Eltern folgende Anforderungen erwartet:

- Erhalt einer schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern
- Erhalt eines Rezeptes des Arztes mit Angabe des Namens und der Dosierung
- Zustimmung der Schule, dass der/die Schüler/in die Medikamente nicht selbst einnehmen kann

Die Eltern müssen auch das Formular für die elterliche Zustimmung ausfüllen, wenn ein Kind sich während des Schultages selbst mit verschriebenen Medikamenten, z.B. Antibiotika, behandeln muss.

## **Rauchen/Alkohol/Drogen**

Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum ist den Schülern auf dem Schulgelände oder in dessen Nähe sowie bei Schulausflügen bzw. auf Schulveranstaltungen nicht gestattet. Schüler, die dabei erwischt werden, müssen mit Konsequenzen rechnen. Diese im Einklang mit dem Verhaltenskodex stehen. Unser Schulcampus ist auch eine Nichtraucherzone für alle Erwachsene.

## **Notfallübungen**

Generell gelten die Richtlinien des Sächsischen Kultusministeriums vom Dezember 2016. Bitte kontaktieren Sie das Schulbüro für weitere Informationen. Notfallübungen und „Harbor-in-Place“-Übungen werden an der DIS jedes Jahr periodisch durchgeführt.



## **Sektion 2: Schulalltag**

### **Kleiderordnung**

In der Überzeugung, dass eine angemessene Kleidung integraler Bestandteil und förderlich für die Lernumgebung ist, erwarten wir, dass alle Schülerinnen und Schüler adäquate, nicht provozierende oder anstößige Kleidung tragen. Slogans und Logos auf dieser darf weder vulgär sein noch auf Drogen bzw. Alkohol verweisen.

Schüler von der Vorschule (K5) bis einschließlich Klasse 2 benötigen Schuhe für drinnen und draußen. Für die Klassen 3 bis 5 ist das Verwenden von Hausschuhen eine Entscheidung, die vom Klassenlehrer und Schüler getroffen wird.

### **Schließfächer**

Jeder Schüler von der Klasse 1 bis 12 hat ein eigenes Schließfach, wo persönliche Gegenstände untergebracht werden können. Die jüngeren PYP-Schüler nutzen die Schließfächer ohne Schlüssel.

### **Fundsachen**

Verlorene Gegenstände, die auf einem der Schulcampus gefunden werden, werden in der „Lost & Found“-Box in jedem Gebäude aufbewahrt. Bitte sehen Sie dort nach, wenn Sie etwas verloren haben. Nicht abgeholte Gegenstände werden in regelmäßigen Abständen für wohltätige Zwecke gespendet.

Den Schülern wird dringend empfohlen, Wertsachen, die nicht für den Unterricht benötigt werden, zu Hause zu lassen. Schüler sind stets verpflichtet auf ihren Laptop aufzupassen und diesen gemäß den DIS Computer- und IT-Richtlinien zu verwenden, welche auf dem Schülerportal oder bei der Aufnahmekoordinatorin, zur Verfügung stehen.

## **Elektronisches Equipment**

### **Preschool / PYP**

Persönliche elektronische Geräte dürfen auf dem Schulgelände nicht benutzt werden, insbesondere während des Unterrichts und bei Schulaktivitäten außerhalb des Schulgeländes. Die Geräte müssen ausgeschaltet werden. Handys, Smartwatches und andere elektronische Wearables müssen während des Schultages in einer Yondr-Tasche aufbewahrt werden. Diese wird dem Schüler von der Schule ausgeliehen, wobei beschädigte Taschen für 30 € ersetzt werden müssen. Andere elektronische Geräte, wie z. B. ein MP3-Player, sollten in den Schließfächern aufbewahrt werden. Wenn ein Schüler eines der hier aufgeführten elektronischen Geräte benutzt, wird das Gerät von den Lehrkräften konfisziert und am Ende des Schultages an den Schüler zurückgegeben. Dies geschieht an der Rezeption. Einzige Ausnahme ist die ausdrücklich erlaubte Nutzung des Geräts während des Unterrichts, die von der jeweiligen Lehrkraft genehmigt wird.

Die Schule haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von persönlichen elektronischen Geräten.

Das Telefon im Schulbüro ist nur für schulische Angelegenheiten bestimmt und sollte nur in Nottfällen, z. B. bei Krankheit, benutzt werden. Die Schüler sollten das Schultelefon nicht für private Anrufe benutzen.

## **MYP/DP**

Mobiltelefone, Smartwatches und andere elektronische Wearables dürfen auf dem Schulgelände nicht benutzt werden, insbesondere während des Unterrichts und bei Schulaktivitäten außerhalb des Schulgeländes, und müssen ausgeschaltet sein. Sie müssen während des Schultages in einem Yondr-Beutel aufbewahrt werden. Diese wird dem Schüler von der Schule ausgeliehen, wobei beschädigte Taschen für 30 € ersetzt werden müssen. Andere elektronische Geräte, wie z. B. ein MP3-Player, sollten in den Schließfächern aufbewahrt werden. Wenn ein Schüler eines der hier aufgeführten elektronischen Geräte benutzt, wird das Gerät von den Lehrkräften konfisziert und am Ende des Schultages an den Schüler zurückgegeben. Dies geschieht an der Rezeption und/oder im Heribert Heckschen Center (MYP/DP-Bibliothek). Einzige Ausnahme ist die ausdrücklich erlaubte Nutzung des Geräts während des Unterrichts, die von der jeweiligen Lehrkraft genehmigt wird.

Die Schule haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von persönlichen elektronischen Geräten.

Das Telefon im Schulbüro ist nur für schulische Angelegenheiten bestimmt und sollte nur in Notfällen, z. B. bei Krankheit, benutzt werden. Die Schüler können das Schultelefon nicht für private Anrufe benutzen.

## **BYOD – Bring Your Own Device (Nur Secondary School)**

Von den Schülern wird erwartet, dass sie ab der Klasse 6 jeden Tag ihren eigenen Computer, als Teil der notwendigen Schulsachen, mitbringen. Das Gerät wird als eines von vielen Lernmittel dienen, die Lehrer und Schüler tagtäglich nutzen werden. Das BYOD-Programm soll einen ausgewogenen und sinnvollen Einsatz von Technologien ermöglichen, die von den Lehrern in den akademischen Lehrplan integriert werden. Dies wird es unseren Lernenden erleichtern, mit den wesentlichen Technologien des 21. Jahrhunderts zu arbeiten und die in der heutigen Welt benötigte digitale Bürgerschaft (Digital Citizenship) zu entwickeln.

Wir empfehlen die Verwendung von Chromebooks in der Schule. Jedes Chromebook, das weniger als drei Jahre alt ist, ist geeignet. Wir werden auch in der Lage sein, Windows 10 und MacOSX Mojave und höher zu unterstützen. Auf allen Geräten muss der Chrome-Browser installiert sein. Die neueste Version des Browsers kann unter [www.google.com/chrome/](http://www.google.com/chrome/) heruntergeladen werden.

## **Computer**

Sämtliche Computer an der Schule sind vernetzt und verfügen über einen kontrollierten Internetzugang. Schüler unter 14 Jahre dürfen die Computer nicht ohne Aufsichtsperson benutzen. Außerdem haben wir Regeln für den Umgang mit Computern, IT-Diensten sowie IT-Equipment aufgestellt, diese können auf dem Schülerportal bzw. bei der Aufnahmekoordinatorin eingesehen werden.

## **Bücher und Unterrichtsmaterialien**

Die Schüler sind für ihre persönlichen Unterlagen und Schulmaterialien verantwortlich. Die Schulbücher bleiben Eigentum der DIS; sie werden an Schüler ausgeliehen, die bei verloren gegangenen Lehr- bzw. Bibliotheksbücher für einen Ersatz aufkommen müssen.

In der Primary School werden einige Schulmaterialien von der Schule organisiert. Einige Bücher sind Verbrauchsmaterialien, d.h. die Kinder schreiben in die Bücher und nehmen diese am Schuljahresende mit nach Hause.

In der Secondary School ist jeder Schüler dafür verantwortlich, eigene Stifte, Hefter und sonstiges Schulmaterial, wie vom jeweiligen Fachlehrer empfohlen, mitzubringen. Schullektüre wird den Schülern in Rechnung gestellt.

## **Bibliotheken**

Schulcampus:

- Grundschulbibliothek (Vorschule bis Klasse 5)
- Heribert Heckschen Center (Klasse 6-12)

Preschool-Campus:

- Bibliothek für Kinder ab 1 bis 5 Jahre

Die Schüler bzw. Kinder nutzen diese sowohl während des Unterrichts, können aber auch jederzeit Bücher zum Nachschlagen, für das Selbststudium oder als Lektüre für zu Hause ausleihen. Die Bibliotheken haben einen Bestand von über 45.000 Publikationen sowie Online-Datenbanken. Die Bibliothek ist während des Unterrichtstages geöffnet. Die Schule freut sich immer über Buchspenden, vor allem für die Sektion, die Bücher auch in anderen Sprachen bereithält.

## **Lernen zu Hause**

**“Home-Learning” in der Primary School:**

- unterstützt das lebenslange Lernen als Teil unserer DIS-Mission und unserer Definition von Lernen (aufrufbar auf [www.dresden-is.de](http://www.dresden-is.de) unter dem Menüpunkt ‚Entdecken‘) , die selbständige Individuen schaffen möchte.
- fördert die Eigenverantwortung der Lernenden und ist für alle Lernenden zugänglich.
- ist freiwillig und unterstützt daher ein Gleichgewicht zwischen Privatleben und Schule.
- ergänzt und stärkt das schulische Lernen.
- honoriert, dass Lernen auch außerhalb der Schule durch eine Vielzahl von Aktivitäten stattfindet.

## **Unabhängiges Lesen, gemeinsames Lesen, Zuhören beim Lesen**

Lesen aus Freude hat nachweislich einen großen Einfluss auf das Lernen und die schulischen Leistungen in allen Fachbereichen. In der Grundschule fördern und unterstützen wir eine Lesekultur und sind Verfechter der internationalen Vereinbarung: International Reading Association’s ‘Right to Read’ declaration (<https://www.literacyworldwide.org/docs/default-source/resource-documents/the-case-for-childrens-rights-to-read.pdf>). Lesen sollte nicht als Hausaufgabe betrachtet werden, sondern vielmehr als ein Akt, der Lernen und Wachstum fördert.

## **Erstspracherwerb**

Als vielfältige internationale Gemeinschaft sind unsere Schüler mehrsprachig und sprechen oft mehr als eine Sprache. An der DIS würdigen wir die Bedeutung der Erstsprache als Grundlage für das Erlernen aller anderen Sprachen. Die Familien spielen eine entscheidende Rolle bei der Pflege und Entwicklung der Herkunftssprache des Kindes. Diese Schüler benötigen oft zusätzliche Möglichkeiten, um ihre Erstsprache zu üben, zu festigen und zu erweitern.

- Zusätzliche Unterstützung für das “Home Learning” auf Deutsch wird von den Deutschlehrern in Absprache mit den Familien angeboten.

- Wir ermutigen Familien mit anderen Erstsprachen als Deutsch ebenfalls nach Lernmöglichkeiten zu suchen, um ihre Kinder zu Hause zu unterstützen.

## Home-Learning in der Secondary School

An der Dresden International School sind wir uns darüber bewusst, dass das Lernen zu Hause ein wertvoller Teil der Schulbildung ist, da es das Üben, Erweitern und Festigen des im Unterricht vermittelten Wissens ermöglicht. Es unterstützt die Schüler wesentliche Fertigkeiten im Selbstmanagement (Zeit- und Aufgabenorganisation) und affektive Fähigkeiten (Übung von Fokus und Konzentration, Überwinden von Ablenkungen, Ausdauer und Beharrlichkeit sowie Übung zur Verzögerung von Belohnung) zu entwickeln. Home-Learning erfordert die Partnerschaft von Schule und Zuhause, die durch eine klare Kommunikation in beide Richtungen unterstrichen wird. Lernen zu Hause sollte immer zur Ausgewogenheit im Leben eines Schülers beitragen und ihm ermöglichen, zu einem unabhängigen Lernenden zu werden, der in der Lage ist, mit Ängsten und Stress umzugehen, aber niemals auf Kosten der Gesundheit und des Wohlbefindens. Schüler der Klassen 11 und 12 können im Durchschnitt zwei bis drei Stunden Hausaufgaben pro Tag erwarten. Bei den DP-Schülern setzen wir voraus, dass sie an Wochenenden und während der Schulferien arbeiten. Die Schüler werden ermutigt, die Hausaufgaben und Fertigstellungstermine entweder in einem nicht-digitalen Kalender oder mit Hilfe einer App zu organisieren.

## Exkursionen

Exkursionen werden im Voraus angekündigt. Nach Bekanntgabe werden die Eltern gebeten, ihrem Kind die Teilnahme schriftlich zu bestätigen. Bei Schulausflügen mit Übernachtung werden die Kosten teilweise durch die Eltern getragen.

<b>Tagesausflüge innerhalb Dresdens</b>	<b>DIS</b> zahlt 100% der Eintrittsgelder & Teilnahmegebühren <b>Eltern</b> zahlen 100% der Transportkosten
<b>Sportfahrten</b>	<b>Eltern</b> zahlen 100% der Gesamtkosten
<b>Ausflüge mit Übernachtung</b>	<b>Eltern</b> zahlen 100% der Gesamtkosten, jedoch maximal 575,00 € pro Schüler.

Auf Ausflügen müssen sich die Schüler an den Verhaltenskodex der Schule halten, um die Sicherheit der Gruppe zu gewährleisten. Die Eltern können aufgefordert werden, ihr Kind auf eigene Kosten von einer Exkursion bzw. Klassenfahrt abzuholen, wenn der Verhaltenskodex für Schüler nicht eingehalten wird.

## Außerschulische Aktivitäten

Als internationale Schule bieten wir für unsere Schüler täglich Freizeitangebote von 15:15 bis 18:00 Uhr an.

An der DIS werden unsere außerschulischen Aktivitäten als „co-curriculars“ bezeichnet, da wir diese bereichernden Erfahrungen als Ergänzung zum Lehrplan betrachten und nicht einfach als

„Extras“ außerhalb des Schultages. In den letzten Jahren hatten wir ein großes und vielfältiges Angebot für unser außerschulisches Programm - von Sport, Theater und Basteln bis hin zu Modellbau- und Koch-Clubs.

Die Philosophie lautet wie folgt.

*An der DIS bieten wir ein außerschulisches Programm, das die Prinzipien des International Baccalaureate verkörpert und Nachhaltigkeit, Inklusion und das Engagement der Schüler fördert.*

*Wir bieten eine Auswahl an spannenden, altersgerechten und ausgewogenen außerschulischen Erfahrungen, die die ganzheitliche Entwicklung jedes Einzelnen unterstützen. Unser Programm umfasst eine breite Palette von Aktivitäten und Möglichkeiten, die in sechs Kategorien eingeteilt sind und die es den Schülern ermöglichen, ihre Leidenschaften zu erkunden und zu entwickeln, ihre Talente zu kultivieren, ihre Führungsqualitäten zu verbessern und einen positiven Beitrag zu ihrer Gemeinschaft zu leisten.*

*Das Programm zielt darauf ab, ein Gefühl der Zugehörigkeit zu schaffen und bietet den Schülern die Möglichkeit, Fähigkeiten zu entwickeln, die sie zu mitfühlenden, sozial verantwortlichen und lebenslang lernenden Menschen machen.*

Eine Grafik des Programms unterstützt diese Philosophie und hebt die sechs Kategorien hervor:

- Kunst & Theater
- Kreation & Innovation
- Lernen & Leiten
- Sprache & Kultur
- Unsere Werte in Aktion
- Sport, Bewegung und Wohlbefinden



Diese Aktivitäten werden innerhalb der gesamten Schule durch die Koordinatoren und der Sportdirektorin beworben und koordiniert. Letztere ist auch die Vertreterin unserer Schule bei den „German International Schools Sports Tournaments (GISST)“. Sie fördert, koordiniert und veranstaltet Wettkämpfe u.a. in Volleyball, Basketball und Crosslauf (Secondary School).

Abhängig von persönlichen Interessen und Erfahrungen bieten die Aktivitäten dem Schüler die Möglichkeit, Neues auszuprobieren, Wissen zu erwerben und vorhandene Fähigkeiten zu stärken. Unsere zentrale Aufgabe ist die Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung sowie Lernen und Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Schülern zu fördern. Vor allem für Secondary-Schüler ist die Teilnahme an solchen Aktivitäten wichtig. Dies soll ihnen helfen, ihre Freizeit konstruktiv zu nutzen und einen Ausgleich zum Schulleben zu schaffen.

Wir glauben fest an die Förderung einer gesunden Balance zwischen Arbeit und Familie und hoffen, dass wir alle Schüler dabei unterstützen können. Die meisten Aktivitäten werden kostenlos angeboten. Ausnahmen gelten für Aktivitäten, die von einem externen Anbieter geleitet werden, oder für Aspekte eines bestimmten Clubs, die mit Reise- oder Turnierkosten verbunden sind, wo möglicherweise Gebühren erhoben werden.

## **Schülermitwirkung**

Die „Primary Student Leadership Group“ (Klassen 2 - 5) trifft sich regelmäßig, um sich aktiv in den Schulbetrieb einzubringen, Ideen für Verbesserungen zu entwickeln und Führungsmöglichkeiten in der Grundschule zu bieten.

Es gibt auch eine „DIS Student Voice Coalition“, zu der auch ein Schülerbeirat in der Sekundarstufe gehört.

In der Sekundarstufe bieten sich den Schülern Möglichkeiten zur Übernahme von Führungsaufgaben im Rahmen des außerschulischen Programms sowie bei der Planung und Durchführung von Schulveranstaltungen.

## **Sportprogramm**

Unser Sportangebot fördert Sportsgeist, Engagement und Teamwork zwischen den Schülern außerhalb des Klassenzimmers. Unsere Angebote erstrecken sich über das gesamte Schuljahr.

Folgende Sportaktivitäten werden während des Schuljahres angeboten: z.B. Crosslauf, Volleyball, Fußball, Badminton, Basketball. Schüler haben die Chance, Teil eines Teams zu werden, das auf lokaler sowie nationaler Ebene Wettkämpfe austrägt: Golf, Crosslauf, Volleyball, Fußball, Badminton, sowie Basketball.

Seit 2003 sind wir Mitglied im GISST-Verband (German International School and Sports Tournament), einer Vereinigung von zwölf internationalen Schulen in Deutschland. Diese Schulen treten in verschiedenen Sportarten mit über 80 Teilnehmern pro Sportart gegeneinander an. Wir nehmen nicht nur an den Wettkämpfen teil, sondern sind auch Gastgeber von ein bis zwei Turnieren pro Schuljahr. GISST bietet den Schülern eine Umgebung sportlichen Wettbewerbs sowie die Möglichkeit für soziale Interaktion. Informationen zu Events können Sie hier nachlesen: [www.gisst.de](http://www.gisst.de).

## **Sportunterricht**

Den Preschool-Kindern steht ein Sportraum im Untergeschoss der Kita-Villa zur Verfügung. In den warmen Monaten finden die Sporteinheiten im angrenzenden Waldpark statt. Die Gruppe der Drei- bis Fünfjährigen hat an zwei Tagen in der Woche Sport. Die Ein- bis Zweijährigen haben einmal in der Woche eine Bewegungseinheit. Die Sporteinheiten sind immer zusätzlich zum regulären Freispiel in den Pausen.

Ein Teil des Sportunterrichts in der Kita und der Grundschule findet auf Deutsch statt, um den Erwerb der deutschen Sprache zu fördern.

Für den Sportunterricht auf dem Schulcampus steht den Schülern die Sporthalle zur Verfügung. Wenn die Schüler andere Sportanlagen nutzen, organisiert die Schule einen entsprechenden Transportservice. Außerdem werden die örtlichen Schwimmbäder, Eishallen und Tennisplätze gelegentlich im Sportunterricht genutzt.

Kinder der Vorschule bis Klasse 5 haben Schwimmunterricht in der Schwimmhalle Freiburger Straße.

## **Sportbekleidung**

Alle DIS-Schüler (Preschool- und Schulcampus) sind angehalten, im Sportunterricht eine Uniform, inklusive Hallen- sowie Outdoor-Sportschuhe, zu tragen.

### **1. Schwarze oder graue Hose bzw. Shorts**

- Bitte achten Sie darauf, dass die Sportbekleidung ausreichend Bewegungsfreiheit bietet. Die Trainingshosen sollten am besten mit einem Gummizug versehen sein.

### **2. Sportschuhe, die keine Streifen hinterlassen**

- keine Sneakers oder Straßenschuhe
- Sport- bzw. Laufschuhe sind Pflicht

### **3. DIS Sport T-Shirt (Dunkelblau)**

- Schüler, die aus religiösen Gründen langärmelige Kleidung tragen, kontaktieren bitte die Sportlehrer, um eine entsprechende Bestellung aufzugeben

### **4. Trainingsjacke**

- DIS-Sportjacke
- Alternative: langärmeliges Shirt/Jacke was unter dem DIS-Sportshirt getragen werden kann

Für die Bestellung eines Sportshirts bzw. einer Sportjacke, finden Sie auf der Schulwebseite (unter ‚Lernen‘ > ‚Weiterführende Schule‘ > ‚Sport‘) alle nötigen Informationen. Von den Schülern wird erwartet, dass sie ihre Kleidung vor und nach dem Sportunterricht wechseln. Daher empfehlen wir mehrere Sportshirts zum Wechseln anzuschaffen. Der Kleiderwechsel bezieht sich nur auf den regulären Sportunterricht, nicht allgemein auf sportliche Aktivitäten, z. B. während der Pausen.

## **Unterstützungsangebote für Schüler**

Das Team der Schülerförderung unterstützt die Schülerinnen und Schüler während ihrer schulischen Laufbahn an der DIS. Das Förderprogramm bietet Beratung, Lernförderung sowie Hilfe beim Englischerwerb als Fremdsprache, die sich an Schüler mit spezifischen Bedürfnissen richtet. Unser Ziel ist, dafür zu sorgen, dass alle Schüler befähigt sind, ihr bestmögliches Erfolgslevel zu erreichen.

## **Englisch als Zusatzsprache**

Das sogenannte „EAL“-Programm (EAL, English as an Additional Language), Englisch als Zusatzsprache, ist ein spezielles Sprachförderprogramm für Schüler, die keine oder wenige Englischkenntnisse besitzen, und die Hilfe beim Sprachlernprozess oder der Weiterentwicklung akademischer Sprachkenntnisse benötigen. Die intensive Sprachunterstützung in kleinen Gruppen verfolgt das Ziel, die Entwicklung des Spracherwerbs sowohl im täglichen Umgang als auch auf einem akademischen Niveau zu fördern, damit die Schüler in jeder Hinsicht am

Schulalltag partizipieren und ihr Potential ausschöpfen können. Das Förderprogramm wird altersgerecht und den Bedürfnissen des Schülers angepasst.

## **Lernförderung**

Die DIS respektiert, dass Schüler mit Lerndifferenzen Unterstützung beim Erwerb der Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen, die für den Zugang zum Lehrplan auf einem altersgemäßen Niveau erforderlich sind. Schüler, die mit einer Diagnose zu uns kommen oder eine solche im Schulverlauf erkannt wird, erhalten einen spezifischen Plan zur Lernunterstützung, der in Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Schüler, den Lehrern und externen Fachleuten entwickelt wird. Die DIS kann im Rahmen ihrer strukturellen Möglichkeiten, Schüler, bei denen spezifische Lernschwächen, physische oder sensorische Beeinträchtigungen sowie leichte Entwicklungsstörungen diagnostiziert werden, Unterstützung in einem oder mehreren der folgenden Modelle anbieten: Unterstützung im Unterricht oder in Kleingruppen bzw. unmittelbare Interventionen aus der Situation heraus.

## **Beratungsangebote**

An der DIS hat die Unterstützung und das Wohlergehen aller Schüler höchste Priorität. Dies wird von unserem Beratungsteam überwacht. Das Beratungsteam besteht aus den Schulpsychologen der Grund- und Sekundarschule und einem Studienberater, die alle ein umfassendes Angebot für alle Schüler anbieten. Die Angebote des Berufs-/Studienberaters zielen darauf ab, die akademische und berufliche Wahl der Schüler zu fördern. Die Schulpsychologen der Primar- und Sekundarstufe zielen darauf ab, die soziale und emotionale Entwicklung der Schüler zu unterstützen.

Die Beratung zielt darauf ab, alle Schüler in ihrer Schulausbildung an der DIS zu unterstützen, indem sich die Beratungslehrer mit persönlichen, sozialen, akademischen und beruflichen Fähigkeiten befassen, die für den Erfolg an der DIS und darüber hinaus erforderlich sind. Dieses Ziel soll erreicht werden, indem ein vertrauliches und sicheres Umfeld geschaffen wird, indem individuelle oder Gruppenberatung angeboten wird; indem Schüler bei Bedarf und Verfügbarkeit externe Ressourcen aufgezeigt werden; indem für das Wohlergehen des Schülers eingetreten wird; indem Programme entwickelt werden, die bei einem reibungslosen Wechsel zur oder von der DIS helfen; indem die Schüler über Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten aufgeklärt werden; indem Unterstützung für Eltern angeboten und eine Schulgemeinschaft gepflegt wird, die sich an den emotionalen und sozialen Bedürfnissen ihrer Schüler orientiert.

Das Team arbeitet eng mit der DIS-Gemeinschaft, d. h. mit Schülern, Lehrern und Eltern zusammen, indem es persönliche Beratungsgespräche führt und einen entwicklungsgerechten Plan für Karriere und Wohlbefinden erstellt.

## **Die Rolle der Schulpsychologen**

Die Hauptaufgabe unserer Schulpsychologen in der Primary- sowie Secondary-School besteht darin, das soziale und emotionale Wohlbefinden der Schüler zu fördern, indem sie Dienste anbieten, die die Einzigartigkeit und den unterschiedlichen Hintergrund jedes einzelnen Schülers berücksichtigen. Die von unseren Schulpsychologen angebotenen Dienste richten sich nach den Standards und Empfehlungen der "International School Counselor Association" und der "American School Counselor Associations". Das Beratungsprogramm wird sowohl durch direkte als auch durch indirekte Dienstleistungen für Schüler angeboten. Die direkte und indirekte Betreuung der Schüler nehmen zusammen 80 % oder mehr der Zeit der Psychologen in



Anspruch. Die verbleibenden 20 % sind für die Verwaltung des Beratungsprogramms, die Unterstützung von Schulaktivitäten und die berufliche Entwicklung vorgesehen.

### **Direktes Angebot für Schüler**

Direkte Dienstleistungen für Schüler werden von den Psychologen persönlich in drei Hauptbereichen erbracht: Vermittlung des DIS-Lehrplans für soziales und emotionales Wohlbefinden, persönliche Gespräche (mit einzelnen Schülern oder Gruppen) und bedarfsabhängige Angebote.

#### 1. Wohlbefinden ("Wellbeing") als Teil des Lehrplans:

Unser umfassender Lehrplan für das Wohlbefinden wurde unter Verwendung des "ISCA Counseling Core Curriculum Scope and Sequence", der CASEL-Empfehlungen und der SELCP-Standards und -maßstäbe für internationale Schulen entwickelt. Die Lektionen werden in den Klassenzimmern von unseren Schulpsychologen oder anderen Mitarbeitern in einer entwicklungsgerechten Weise erteilt. Diese Lektionen können direkten Unterricht und/oder Gruppenaktivitäten beinhalten. Der Lehrplan für das Wohlbefinden wird auch in Zusammenarbeit mit dem Koordinator für das soziale und emotionale Wohlbefinden der gesamten Schule entwickelt.

Beispiele für Themen, die in der Grundschule behandelt werden, sind: Verständnis der eigenen Emotionen, Sicherheit, Mobbing und gesunde Freundschaften. Die Psychologin der Sekundarstufe unterstützt die Stunden der "Extended Advisory", in denen proaktiv Informationen zur Förderung des Wohlbefindens vermittelt werden, z. B. über Drogenkonsum/-missbrauch, Stressbewältigung und gesunde Beziehungen.

#### 2. Persönliche Gespräche:

Die Unterstützung für einzelne Schüler oder Gruppen von Schülern ist in der Regel kurzfristig, geplant und lösungsorientiert. Dieser lösungsorientierte Ansatz umfasst die Unterstützung bei sozialen und emotionalen Problemen, welche Schülern das Lernen erschweren können. Die Schüler werden dabei angeleitet, Probleme und deren Ursachen zu erkennen, Entscheidungen zu treffen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dieser Service wird für Schüler angeboten, die sich in einer stressigen Phase befinden oder gerade eine Lebensveränderung durchmachen, z.B. beim Wechsel von einer Schule zu einer anderen.

Bitte beachten Sie, dass die Schulpsychologen kurzfristige, gezielte Unterstützung für Schüler anbieten, aber keine Therapie für Schüler durchführen. Ihre Rolle besteht darin, die Schüler beim Zugang zum Lehrplan der Schule zu unterstützen und sie bei Bedarf an externe Dienste zu verweisen.

An der DIS möchten wir sicherstellen, dass neue Schüler während ihres Übergangs zur DIS unterstützt werden und dass Schüler, die die Schule verlassen, ebenfalls Unterstützung erhalten. Die Psychologen sind daran beteiligt, neue Schüler in der Schule willkommen zu heißen und ihnen zu helfen, sich an ihre neue Umgebung anzupassen.

#### 3. Bedarfsgerechte Angebote:

Die Psychologen machen schnelle und zielgerichtete Angebote, wenn für einen Schüler im schulischen Umfeld Probleme auftreten, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, oder während eines Krisenereignisses.

## **Indirektes Angebot für Schüler**

Bei den indirekten Dienstleistungen für Schüler agieren die Schulpsychologen im Namen der Schüler, um deren Wohlbefinden zu verbessern. Dies kann Konsultationen und die Zusammenarbeit mit oder die Verweisung an externe Unterstützungsdienste beinhalten, wenn dies erforderlich ist. Alle Fälle werden vertraulich behandelt, für die Weitergabe von Informationen holen die Schulpsychologen im Vorfeld die schriftliche Genehmigung der Eltern ein.

### 1. Externe Unterstützungsangebote:

Die Schulpsychologen können Schülern oder Familien Angebote von externen Stellen oder Therapeuten aufzeigen, wenn weitere Unterstützung benötigt wird.

### 2. Konsultationen:

Schulpsychologen können sich mit Eltern, Mitarbeitern und externen Stellen beraten, um weitere Informationen über einen Schüler zu sammeln oder auszutauschen, mit dem Ziel, das Wohlergehen des Schülers zu fördern.

### 3. Zusammenarbeit:

Schulpsychologen arbeiten mit DIS-Mitarbeitern, Familienmitgliedern und der gesamten Schulgemeinschaft zusammen, um das Wohlergehen der Schüler zu fördern. Dies kann durch die Zusammenarbeit mit externen Agenturen, das Eintreten für die Unterstützung der Schüler, die Organisation oder Durchführung von Elternworkshops und den Aufbau von Partnerschaften mit lokalen Gruppen geschehen. Die Schulpsychologen unterstützen das Wohlbefinden der Schüler auch durch Elterngespräche und Elternveranstaltungen sowie durch Beiträge im Newsletter. Unsere Schulpsychologen sind auch Mitglieder des Kinderschutzteams der Schule und helfen bei Krisenbewältigung.

### Weg zur schulpsychologischen Beratung

Schüler können von Lehrkräften, Familienmitgliedern, externen Unterstützern, Schulpsychologen oder von Schülern an die schulpsychologischen Dienste verwiesen werden.

Bei Vermittlung durch eine Lehrkraft wird ein Online-Formular ausgefüllt und dem Schulpsychologen alle für diese Empfehlung gesammelten Beweise vorgelegt. Der Schulpsychologe wird sich dann mit dem Schüler treffen. In der Grundschule müssen die Eltern von der Lehrkraft darüber informiert werden, dass sie den Schüler überwiesen haben, wenn der Schulpsychologe entscheidet, dass der Schüler von einer Beratung profitieren würde.

Eltern von Schülern können sich direkt an die Schulpsychologen wenden, um eine Empfehlung auszusprechen. Es kann dann ein Termin vereinbart werden, um den einzelnen Schüler zu besprechen. In der Grundschule ist für Schüler, die an einer Reihe von Beratungsgesprächen teilnehmen, eine unterzeichnete Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

Wenn ein Kind an der DIS eine Beratung erhält, werden die Termine je nach Verfügbarkeit des Psychologen und der Dringlichkeit der Situation vereinbart. Je nach den individuellen Bedürfnissen des Schülers kann der Abstand zwischen den Terminen variieren, z.B. wöchentlich, monatlich usw. Es werden maximal sechs Termine eingeräumt. Danach wird der Psychologe den Fall überprüfen und entscheiden, ob die Intervention funktioniert oder nicht. Wenn der Schüler nur langsam Fortschritte macht, kann eine zweite Sitzung mit sechs Terminen angeboten werden (seltene Fälle). Dies wird in Absprache mit dem Principal entschieden. Wenn

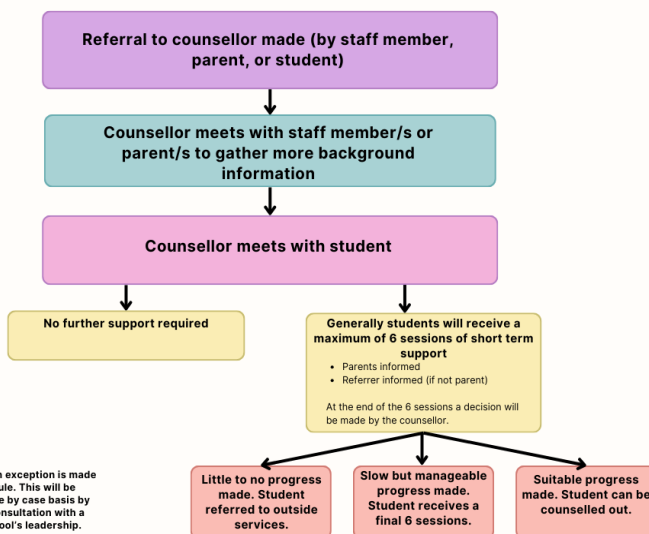
der Schüler keine Fortschritte macht, werden die Eltern kontaktiert und externe Hilfsangebote empfohlen.

Für Grundschüler dauern Gespräche maximal 25 Minuten. Diese sollten nach Möglichkeit während der Unterrichtszeit in Absprache mit den Klassen- oder Fachlehrern vereinbart werden. Für Schüler im MYP/DP dauern Gespräche maximal 50 Minuten und die Terminvereinbarung erfolgt direkt mit dem Schüler, entweder per E-Mail oder persönlich.

Bitte beachten Sie, dass die Schüler das Recht haben, die Beratung jederzeit abzulehnen oder abzubrechen. Es ist die Aufgabe des Psychologen, dafür zu sorgen, dass die Rechte des Schülers respektiert werden. Es kann eine Überweisung an externe Unterstützungsdienste empfohlen werden.

Auch das Personal kann in begrenztem Umfang Unterstützung und Dienstleistungen von den Schulpsychologen erhalten. Informationen über externe Beratungsstellen können zur Verfügung gestellt werden.

### DIS COUNSELLOR REFERRAL PROCESS FLOWCHART



### Datenschutz und Vertraulichkeit

Das Recht der Schüler auf Vertraulichkeit ist eine wesentliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung des Vertrauens in die Beratungsbeziehung. Die Psychologen haben jedoch die Pflicht, den Schülern zu erklären, dass diese Vertraulichkeit Grenzen hat, z. B. durch gesetzliche und ethische Anforderungen. Das Recht auf Vertraulichkeit kann gebrochen werden, wenn der Psychologe der Meinung ist, dass der Schüler Gefahr läuft, Schaden zu nehmen, oder wenn eine Selbstmord- oder Selbstverletzungsgefahr besteht. Wenn die Vertraulichkeit gebrochen werden muss, wird nur eine begrenzte Anzahl von Personen über dieses spezielle Anliegen informiert.

## Sicherheit und Kinderschutz

Die Psychologen sind wichtige Mitglieder des Kinderschutzteams. Sie sind mit dem Handbuch zum Schutz von Kindern sowie mit dem Prozess und den Verfahren bei der Bearbeitung von Schutzfällen vertraut. Wird ein Problem von einem Schüler oder einer anderen Person aufgedeckt, so wird diese Angelegenheit an den designierten Verantwortlichen für den Kinderschutz weitergeleitet.

## Ethik

Unsere Schulpsychologen halten sich an die ethischen Standards für Schulpsychologen der "American School Counselor Association" (2016) sowie an die von der ISCA empfohlenen professionellen Standards und Kompetenzen. Diese Standards dienen als Leitfaden für die beruflichen Praktiken und Entscheidungen unserer Schulpsychologen.

## **Unterstützung beim Schulwechsel**

Als Internationale Schule haben wir eine sich stets verändernde Gemeinschaft. Die Tatsache, häufig Schule und Wohnort wechseln zu müssen, kann überwältigend sein. Sowohl Schüler, Schulmitarbeiter und Familien können einen Kulturschock bekommen oder sehen sich mit Sprachbarrieren und einem Einsamkeitsgefühl konfrontiert. Um unseren Schülern in dieser Phase behilflich zu sein, bietet das Beraterteam bei diesen Veränderungsprozessen Hilfe an. Das beinhaltet bei neuen Familien eine Schüler- und Elternorientierung; eine Elternorientierung in der Primary- sowie Secondary-School sowie die Beratung für alle Schüler bei einem Schulwechsel. Um einen positiven und gesunden Wechsel zu schaffen und zuversichtlich nach vorne schauen zu können, bedarf es Zeit zum Nachdenken und Möglichkeiten sich zu verabschieden. Wir möchten Eltern dazu ermutigen, die Schulpsychologin bezüglich Informationen über Wechsel und Kulturveränderung oder bei auftretenden Schwierigkeiten zu kontaktieren.

Unser Beratungsangebot beinhaltet auch die Unterstützung und Hilfestellung in Bezug auf die veränderten Erwartungen, Ansprüche und Verantwortlichkeiten innerhalb des IB-Programms. So ist auch die Vorbereitung für den Übergang von der Grundschule zum Mittelstufenprogramm (MYP ab Klasse 6), sowie beim Übergang zum IB-Diplomprogramm beinhaltet.

## **Die Rolle des Karriereberaters**

Die Berufs-/Studienberater unterstützen die Schüler bei der Bewerbung für weitere Ausbildungsmöglichkeiten in Deutschland sowie international. Der Prozess der Berufs- und Studienorientierung umfasst verschiedene Bausteine für die Klassen 9 bis 12. Der Berufs-/Studienberater bietet Gruppen- und Einzelgesprächen an, um die Schüler über Möglichkeiten der Hochschulausbildung zu beraten, sie bei der Bewerbung für ein College/eine Universität zu unterstützen und ihre Selbstmanagementfähigkeiten zu fördern (z. B. Selbst-/Zeitmanagement, persönliche Organisation und Lernfähigkeiten).

## Sektion 3: Elternengagement

### Elternrat

Der Elternrat ist eine Gruppe von Eltern, die von allen Eltern der Schule gewählt wird, um ihre Ansichten zu vertreten. Die Wahl findet zu Beginn eines jeden Schuljahres statt. Jede Klassenstufe, einschließlich der Kita, wird von zwei Elternteilen (Elternratsvertreter und Stellvertreter) vertreten. Der Elternrat vertritt die Interessen und Anliegen der Eltern gegenüber der Schule und stellt sicher, dass die Sichtweise der Eltern mitgeteilt und berücksichtigt wird. Er sorgt für eine klare, strukturierte und regelmäßige Kommunikation zwischen Schulleitung und Elternschaft. Der Elternrat fördert auch die Transparenz und das Vertrauen zwischen Schule und Eltern.

Sie können das Leitungsteam per E-Mail [disparentcouncil@gmail.com](mailto:disparentcouncil@gmail.com) kontaktieren.

### DIS-Förderverein

Die Schule wird außerdem vom Förderverein (FÖV) unterstützt. Dessen Mitglieder organisieren Benefizveranstaltungen bzw. entwickeln kreative Fundraising-Initiativen, um die Finanzierung wichtiger Schulprojekte zu sichern. Des Weiteren erfolgt die gezielte Ansprache von Spendern und Sponsoren. Dabei ist der FÖV auf die aktive Unterstützung der Elternschaft angewiesen. Im Vorstand sind Eltern sowie Vertreter aus der Dresdner Wirtschaft, Wissenschaft sowie Kunst und Kultur. Der Vorstand setzt sich im Schuljahr 2024-2025 aus folgenden Mitgliedern zusammen: Frank Schleicher (Vorsitzender), Antje Assmann, Prof. Dr. Michael Beitelschmidt, Jane Dietrich-Schendel, Thomas Richter, Ulrich Rienth und Dr. Katharina Schwanitz.

Weitere Informationen über den Förderverein befinden sich regelmäßig im Schulnewsletter oder auf <https://foev-dis.de/>. Wenn Sie die FÖV-Mitglieder kontaktieren möchten, nutzen Sie bitte folgende E-Mail: [foerderverein@dresden-is.de](mailto:foerderverein@dresden-is.de).

### Ehrenamt und Elternengagement

Das Engagement von ehrenamtlichen Helfern trägt wesentlich zum Erfolg der DIS und vor allem zum akademischen Gelingen unserer Schüler und Schülerinnen bei. Ehrenamtliche Helfer sind sehr wichtig für die Schulgemeinschaft und werden regelmäßig gebraucht, ob im Klassenzimmer, bspw. als Elternvertreter oder zum Vorlesen oder außerhalb des Unterrichts.

Eine regelmäßige ehrenamtliche Arbeit kann u. a. im Schulgarten, im Klassenzimmer (z.B. Elternvertreter oder Vorleser) erbracht werden. Bitte wenden Sie sich an das Schulbüro, Klassenlehrer oder Elternratsvertreter, wenn Sie ehrenamtlich tätig werden möchten.

### Community Room & Elternbibliothek

Der Community Room im Gebäude B des Schulcampus bietet Eltern die Möglichkeit, sich zu treffen.

Die Ausstattung des Community Rooms umfasst ein TV-Gerät, DVD-Player, eine kleine Küche sowie eine Elternbibliothek. Eltern können sich gerne Bücher ausleihen, welche von der Secondary-Bibliothek ausgebucht und wieder entgegengenommen werden. Bitte wenden Sie sich an unsere Bibliothekarin.

Bei Interesse an der Raumnutzung schicken Sie bitte eine E-Mail an [communityroom@dresden-is.de](mailto:communityroom@dresden-is.de).



DRESDEN  
INTERNATIONAL  
SCHOOL

**DRESDEN  
INTERNATIONAL SCHOOL  
Schulcampus  
(Vorschule bis Klasse 12)**  
Annenstr. 9  
01067 Dresden  
Telefon +49 351 44007 0  
Telefax +49 351 44007 23

**DRESDEN  
INTERNATIONAL SCHOOL  
Preschool-Campus  
(1 – 5 Jahre)**  
Goetheallee 18  
01309 Dresden  
Telefon +49 351 31254 16

info@dresden-is.de  
www.dresden-is.de



AUTORISIERUNG



Founded in 1885



AKKREDITIERUNG



MITGLIEDSCHAFT